
**AMT
SACHSENHEIM
1561:
SERSHEIM
1562**

502b

reinhard hirth
2015

Inhalt

05 Erneuerung Sersheim	4
05-01 Vorspann	4
05-01-01 Vorwort des Renovators	4
05-01-02 Register	5
05-02 Rechtsbestimmungen, erster Teil	6
05-02-01 Grundsätzliches zur Herrschaft	6
05-02-02 Allgemeine Frondienste	8
05-02-03 Handlohn, Leihung und Lösung	8
05-02-04 Häuserliste	9
05-02-05 Frevel und Unrecht	14
05-02-06 Abzug	14
05-02-07 Hauptrecht	14
02-05-08 Leibhennen von leibeigenen Frauen	15
02-05-09 Rauchhennen	15
05-03 Eigengüter der Herrschaft	15
05-03-01 Schloss samt Übergabeerklärung vom 7. Mai 1545	15
05-03-02 Eigene Wiesen	16
05-03-03 Wiesen, zur Hälfte der Herrschaft gehörig	17
05-03-04 Eigener Wald	18
05-03-05 Eigene Kelter	20
05-03-06 Kelterwein	20
05-03-07 Zur Kelter gehörende Weingärten	21
05-02 Rechtsbestimmungen, zweiter Teil	21
05-02-10 Ungeld von Wein und Bier	21
05-02-11 Jährliche Steuer	21
05-02-12 Nicht jährliche Mannsteuer	22
05-02-13 Jährliche Kornsteuer	22
05-02-14 Jährliche Hafersteuer	22
05-04 Abgaben	22
05-04-01 Heller- und Hühnerzinsen aus verschiedenen Gütern	22
05-04-02 Geteilte Abgaben	23
05-05 Erbhof nebst Pachtbrief von Allerheiligen 1494	25

05-06 Fruchtgabe	29
05-06-01 Zelgfrüchte, geteilt mit Hans von Liebenstein	29
05-06-02 Allen Vogtsherrn gemeinsame Zelgfrüchte	31
05-06-03 Erbgut des Trägers Caspar Tenger samt Lehenbrief von 1501	34
05-07 Weiderecht	36
05-08 Gänse und Hühner	36
05-08-01 Jährliche Gänse für die Herrschaft allein	36
05-08-02 Geteilte Gänse	37
05-08-03 Fastnachthühner	38
05-08-04 Sommerhühner, geteilt mit Hans von Liebenstein	39
05-08-04 Sommerhühner im Besitz aller Vogtsherrn	39
05-09 Summa	41

05 Erneuerung Sersheim

05-01 Vorspann

05-01-01 Vorwort des Renovators

<693>

Vff Mittwoch nach Trium Regum, denn Sybenden tag des Monats Januarij, Anno dominij Taussent Fünffhundert Sechtzig zwey, Ausß beuelch, Vnnd vonn wegen des Durchleüchtigen Hochgebornnen fürsten, Vnd herrn, hern Christoffen, hertzogen zue Wurtemberg Vnnd zue Teckh, Grauen zue Mümppegart &. Meins gnedigen fürsten Vnd herrn, hab Jch, vorgeanter Verordneter Renouator **Michel Groß, genannt Stutz**, seiner fürstlichen gnaden theil (das nach absterben des Edlenn vnd Vesten Bernhardten Vonn vnd Zue Sachssenheim seeligen Alls Lehen man, an sein fürstliche gnaden mit dem Ambt Sachssenheim zum theil anerstorben, Vnd zum theil Keüfflichen Komen ist) an aller herligkait, Oberkait, gerechtigkeit, Dienst- <693-v> barkait, Zins, Rennt, Gültten, Gütter, Vnnd alle andere Nutzung, gefell, Vnd eintrag, Besetzt, Vnd vnbesetzt, Zue Serßheim in dem Dorff, Vnd was zue demselbigen gehört, Erneuert, gerechtfertigt, vnd beschriben, Jnn bey sein Vnd Personlicher gegenwertigkeit Der Ernhaftten Vnd Fürnemen **Simon Lenntzen**, Vndervogt zue Vayhingenn; Vnnd **Esaias Kiesen**, Vogt Zue Grossen Sachssenheim; Beide vonn hochgedachts meins gnedigen fürsten vnnd herrn wegen, Alls gemeine Mitt Vogts herrn, Dann der Edel vnd Vesten **Juncker Jacob Christof Schenckh Von Winterstetten** Zue Vnderrüexingen &. Ober Vogt Zue Vayhingen, fir sich selbs, Auch alls ein gemeiner Vogts herr, Desgleichen der <694> Ersam **Enderis schmidt** Alls Volmechtiger Anwaldt vnd gewalthaber des Edlen Vnd Vesten Juncker hansen von Liebenstein, Auch alls ein gemeinen Vogts herrn des Dorffs Serßheim, Vermeg seins habenden schriftlichen gewalts, Denn er mir Jberantwort, Auch **hanns Geisels**, Vnd **Conlin weissen**; alle des Gerichts Dasselbst, Die sonderlich alls Zeügen hiertzu eruordert, Vnd berüefft seindt; Dartzu seind auch alle, Vnd Jede Zins leüt Vnd andere, so Zinß, gültten, oder Dienstparkeiten schuldig, Vor mir persönlich, oder durch Jre Anwäldt oder pfleger erschinen, Vnd sollichs alles angeben, Vnd gestendig gewesen. <694-v>

Vnd nach beschreibung Vnd vollendung diser Erneuerung hab Jch, ermelter Renouator, Jetzgemelte Newerung Jber Jre fürstliche gnaden obgenante Fünff Zehendtheil Jnn dem Dorff Serßheim, Vnnd alles deßselbigen Zue vnd eingehörigen Recht Vnd gerechtigkeit, auch Zuegehörung vff Montag nach dem Suntag Judica, das ist denn Sechtzehenden tag des Monats Martij, Jnn obgemeltem Zwey Vnnd Sechtzigsten Jar, nach Mittem tag, Jnn der Pfarr Kürchen daselbsten, Vor denn obermelten Beeden hochgemelts meins gnedigen fürsten Vnd herrn Vögten zue Vayhingen vnd Sachssenheim, Desgleichen den Edlen vnd vesten **Juncker Jacob Christoff Schenckh <695> Von Winterstetten** obgenant, fir sich selbs, **Juncker**

Philips Vonn Liebenstein, Auch obgemelter **Enderis schmidt**, Schuldthais, beede Jn Namen Vnnd alls gewalt haber des Edlen Vnd Vesten hansen vonn Liebensteins, beede Jetz gemelte Vogtsherrn, mit hoch ermelter herschafft Wirtemberg der Endt Vogts herrnn seyen; Auch Burgermaister Gericht, Rathe; Vnd gantzer zue samem gebottener, Vnd geleüttender gemeinde; Vnd sonderlich die mit Namen darInnen geschriben seindt, vnd dise Newerung berüern thut, Vonn Wortt zue Wortt öffentlich verlesen; Daruff sie alle samentlich, Vnd ein Jeder Insonderhait (Vff mein souil hochgedachtem meinem gnedigen fürsten, Vnd <695-v> Herrn Jetzo in derselbigen Beede Ämbter Vayhingen, Vnd Sachssenheim Vogtbar, Vnd Diennstpar, Auch die andern Beede vogtsherrn fir sich, Vnnd Jnn Namen Jres Principals Jre der Enndt Vogt- Vnnd Dienstbare Vnderthonen, gnugsame beschehene fragen, ErJnerungen, Vnd Ermanungen, Wer anders, dann Jnn der Newerung Beschriben, Vnd Jetzo verlesen, wißte; Das der dasselbig also Baldt wölle one alles scheühen, frey anzeigen) bey Jren Pflichten Vnd Aiden, damit sie hoch vnd wolgemelten Vogtsherrn Verwandt, vnd Zuegethon seyen, Alles das in diser Newerung beschriben vnd verlesen öffentlich beJahet, angichtig, vnd bekantlich gemacht haben. <696>

Sollicher Jrer gethonen öffentlichen beJahung Vnd bekantnus hab Jch zue Zeügen erfordert, vnnd berüefft, Die Ersamen vnd beschaiden **Lorentz Becken**, Burgermaister, **Vlrich Reütmayern**, **hans müllern**, **Hans Dürren**, **hans schmiden** alle des Gerichts; **Jerg meüle Hans schnirle**; **Theis weber**, Vnd **hans Lappen**, alle des Rats Zue Serßheim. <696-v leer, 697>

05-01-02 Register

Register,	
.....	Fol:
Ober vnd Herlichait ---	700.
Gemeine Dienst, vnnd Fron ---	703.
Handtlohn, Weglösın, Auch Leyhung, vnd Lösung der herschafft Würtemberg Jnn die Kellerey Sachssenheim Vogt, Vnd Dienstbarn heüsern, hofraitinen, hofstatten, Vnd gärten, an heüsern, Oder hofstatten gelegen ---	704.
Der Herschafft Würtemberg Vogt- Vnd Dienstbarn heüser, allein Jnn die Kellerey Sachsenheim gehörig ---	705
Freuel vnd Vnrecht ---	714. <697-v>
Abzug ---	715.
Hauptrecht, Vnd Fehl, Vonn der Herschafft Würtemberg aigen eingesessenen Leibaigen Leüthen Jnn die Kellerey Sachssenheim gehörig ---	716.
Leib Henna Von der Herschafft Leibaigen frawen Personen Jnn die Kellerey Sachsenheim gehörig, ---	716.
Rauch Henna ---	717.
Der Herschafft Würtemberg aigene Güetter allein in die	

Kellerey Sachssenheim gehörig ---	717.
Aigen Keltern, sambt Kelter wein, Vnd Kelter gehörigen Weingarten ---	727. <698>
Vngelt von Wein Vnd Bier.	729.
Jerlich Beth ---	730.
Nit Järlich Mann steür ---	731.
Järlich Beth Korn ---	731.
Järlicher Beth habern ---	732.
Ewig Vnablösig Heller- Vnd Hüenner Zins auß allerley Güettern, Vff Martinj episcopi gefallenDt. ---	732.
Ewig Vnablösig Heller- Vnd hüenner Zins; Vß ettlichen Güettern, gemeinen Vogts herrn zugehörig, Daran die herschafft Würtemberg Jren gebürenden theil hat, in die Kellerey Sachssenheim gehörig. ---	733. <698-v>
Erbliche Höfe mit Leyhung vnd Lösung, Vnd benantem handtlohn, Wie der gemein deshalben gestellt Artickel Inhelt, sambt den Vnablosigen Gültten ---	737.
Ewig Vnablösig Früchten nach der Zelg, Der herschafft in die Kellerey Sachssenheim allein zugehörig ---	748.
Ewig Vnablösig Früchten nach der Zelg, allen Vogtsherren zugehörig ---	751.
Waidgang. ---	763.
Jerlich ewig Vnablösig genß vff Martinj gefallenDt ---	763.
Ewig Vnablösig Vasnachthennen ---	767. <699>
Jerlich ewig Vnablösig Sumerhüenner vf Johannis Baptistæ gefallenDt Fol:	767.
Summa Alles Einnemens Zue Serßheim ---	774. <699-v leer, 700>

05-02 Rechtsbestimmungen, erster Teil

05-02-01 Grundsätzliches zur Herrschaft

Ober- vnd Herlichait.

Zu wissen: Das die Hohe Malefitz vnd Peinliche Oberkait, Jnn dem Dorff zue Serßheim Vnnd in desselbigen Zwingen vnd Bennen gelegen, Jnn Zehen theil nachuolgender gestallt getheilt würdt:

Namblich, Das der Herschafft Würtemberg, Jnn das Ambt Sachssenheim Fünff Zehen theil, Das ist das halbtheil, Jnn das Ambt Vayhingen ein Zehentheil, Dann die Jberigen Vier Zehen theil dem Edlen Vnd Vesten Junckher Jacob Christoff Schencken von Wintterstetten zue Vnder Riexingen, Obervogt zue Vayhingen, ein Zehen theil, Vnd Juncker hansen Von Liebenstein die Jberigen Drey Zehentheil zugehören, <700-v> Also Das sie, die Hoch- Vnd wolermelte Vogtsherrn, sambtlich mit ein ander einen

gemeinen Schuldthaißen erwehlen; Auch gericht, Vnnd Rath zu ersetzen, Vnd zu entsetzen haben.

Vnd wann bisher ein burger vnd einwohner zue Serßheim Dasselbsten zue Serßheim Jnn dem Dorff, oder vff der gemeindt, auch vf dem Feldt, Jnn- Vnd Ausserhalb Jnn Jren Zwingen Vnnd Bennen gelegen; Es sey vmb ein Malefitz, oder burgerliche that, Vnnd straff gefangen, Vnd ergriffen worden; Jst derselbig bisher seinem Vogts herrnn, hinder dem er sitzt, Jnn sein gericht Jber antwort, Vnd zugestellt worden, Dasselbsten Vmb <701> sein Missethat nach gestalt der handlung an Leib, vnd Leben, oder mit dem Thurn, oder einer Gelt straff, one einredt der andern Vogtshern gestrafft worden.

Wann aber ein Außlendischer ainer mißhandlung halben alhie gefangen würdt, Soll er dem Vogtsherrn, Jnn des selbigen Vogtshern Dienstparn hauß er gefangen, Jberantwort, Vnd auch gleichergestalt Von demselbigen Vogtsherrn, Wie seiner hindersäsßen ainen alls oblaut gestrafft werden.

So aber ein einlendischer vf der gassen, oder Vf der strassen, gemeind, Vnd Velde, Jnn- Vnd ausserhalb <701-v> des Dorfs, doch in Jrer Marckhung gefangen würdt, Soll derselbig durch denn gemeinen Schuldthaißenn denn gemeinen Vogtsherrn Jberantwort werden, Die Jne sambtlich fir ein gericht, wo es Jnen geliebdt, mit Recht fir zu stellen, Vnd zustraffen haben.

Wann bisher ein Jbeltheter, durch einen Vogtshern, oder durch die Vogtsherrn sambtlich Zue Serßheim, oder in dennselbigen Zwingen vnd Bennen, auß crafft Jrer habenden hohen Oberkait, gefangen worden, Jst der gemein fleckh schuldig, was fir Vnkosten Vf den Jbelthätter geht, Zu erlegen Vnd Zu bezaln.

Doch wann einer Von ainem <702> Jnsessen oder Außlendischen in das Recht hinder einem oder allen Vogtsherrn sambtlich geworffen würde, Allsdann seyen die von Serßheim nit, sonder der Ancläger denn Vnkosten zu erlegenn schuldig.

Doch ist hiebej Zu uermercken, das die hohe Landtsfürstliche Oberkait, Alls Namblich das Durchglait, Vnnd die Vorstliche Oberkait, Jnmassen die bisher der endt herkommen vnd gebraucht worden ist, Jnn dem Dorff Serßheim vnd allen güettern, Jnn- vnd Ausserhalb Jrer Marckhung, Zwing, vnd bennen gelegen, allein der hochermelten Herschafft Würtemberg, vnuerhindert der andern Vogtsherrn, Zugehörig vnd zustendig sein solle. <702-v>

Doch soll solcher Den andern gemeinen Mitvogtsherrn an Andern Jren hohen Vnd Nidernn Oberkaiten, auch andern Jren bisher habenden Recht, Vnnd gerechtigkeiten Jnn alweg vnnachtaylig sein. <703>

05-02-02 Allgemeine Frondienste

Gemeine Dienst vnd Frohn.

Der Herschafft Württemberg Vnderthonen Vnd hindersässen Jnn derselbigen Diennst-vnnd Vogtbarn heüsern, hernach vnder dem Cappitel handtlohn Vnd weglösin & ordentlich beschriben, Jnn die Kellerey Sachssenheim gehörig, seyen schuldig vnd pflichtig, Der Hohermelten Herschafft aigen wisen daselbsten Zu mehnen, zu hewen, Zu Ömbden, Auch einzufiern, Dargegen man den Medern Von eim morgen fir essen Vnd trinckhen Vierthalben schilling, Vnnd denn fuorleütten, auch hewer vnnd Ömbdern ain brott, Vnd ein Zimblichen trunckh geben worden.

Darneben haben sie auch Bren- <703-v> Holtz gehn Sachssenheim gefelt, vnnd vf geschütteret, auch dahin gefiert, alles Jnn fron; Dargegen denn Fuorleütten vnd Mittgengern Zimblich Zue essen, vnd trinckhen, aber denn söldnern ein brott, vnd ein trunckh gegeben worden.

<am Rande vermerkt: "vide Fol 21. A. et b." >

Vnd wann man bisher Jren zum Baw, oder anders zum Schlos Sachssenheim gehörig, notturfftig gewäsen, haben Sie Jr gebürende frohn, neben Vnnd mit andern Sachssenheimischen Vnderthonen gelaist vnd gethon, Seyen auch Jedes mals wie dieselbigen, mit Zimblichem essen Vnd trincken versehen worden.

Haben auch hohermelter Herschafft daselbsten gefallende frucht gült in fron gen Sachsenheim gefüerth. <704>

Die obgamelte fron Mag hohermelte Herschafft zum Schloß Sachssenheim, oder Serßheim, nach derselbigem gnedigem gefallen prauchen. <704-v>

05-02-03 Handlohn, Leihung und Lösung

Handtlohn, Weglösin, Auch Leyhung vnd Lösung, der Herschafft Württemberg in die Kellerey Sachssenheim Vogt- vnd dienstbarn Heüsern, Hofraitinen, hofstatten, Vnd gärtten, An Heüsern, Vnd hofstatten gelegen.

Zu wissen: Alls oft vnd manig mal Der herschafft württemberg dienstpare heüser, Vnnd hofraitin zue Sersheim, Wie die hernach geschriben volgen, vß einer handt Jnn die andern kommen, das beschehe durch Kauffen oder tauschen, So soll alwegen der herschafft württemberg gegeben Vnd bezahlt werden, Von Jedem hundert pfundt ein pfundt heller Landtzwörung zu handtlohn, Vnd weglösin, Desgleichen hat die hohermelt <705> Herschafft die ermelten Dienstbarn vnd vogtbarn heüsern alwegen Zu Leyhen, oder zue Lösen.

05-02-04 Häuserliste

Volgen hernach der herschafft Württemberg Vogt- vnd dienstbare heüser, allein in die Kellerey Sachssenheim gehörig.

SH-HL-D-01 i. **Joß Rothmaiers** hauß, Hof, Vnd Scheüren, Zwüschen Jerg Meülin vnd Wolff Merern gelegenn. Vornnen an die gemeinen gassen, Vnd hinden wider vf Wolff Merern stossende; Zinst der Herschafft württemberg in die Kellerey Sachssenheim, Vnd hansen Von Liebenstein sambtlich zwen schilling, ein huon; Vnd der presentz alhie sechs heller. <705-v>

SH-HL-D-02 2. **Wolff Mehrers** hauß, hofraitin; vnd Scheüren, zwüschen Joß Rotmayer, Vnnd Lorentz Augspurger gelegen; Vornnen an die gemeinen gassen vnd hinden vf hans weissen stossende.

SH-HL-D-03 3. **Lorentz Augspurgers** hauß, hofraitin, vnd Scheüren, zwischen Wolff mehrer, Vnd hans Lappen gelegen; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hinden vf Hans schnierlin stossende; Zinst in die Gaistliche verwaltung zue Vayhingen zwen schilling heller.

SH-HL-D-04 4. **Jörg Daubers** hauß, hofraitin, vnd Scheüren, Zwüschen hans Lappen; Vnnd hans gerenwickh gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf des gemeinen fleckhen hofstatt <706> stossende, Zinst den gemeinen Vogtsherrn fünff schilling hlr.

SH-HL-D-05 5. **Lorenztz Binders** hauß, Hofraitin, vnd Scheüren, Zwüschen Veit Greylichs, Vnd dem nachgeschribnen haus gelegen; Vornnen an die gassen; vnd hinden vff hans Bader stossende.

SH-HL-D-06 6. **Hans Baders** hauß, vnd Hofraitin, zwüschen Lorentz bindern, Vnd hans Bentzen gelegen, Vornen wider an Lorentz bindern, Vnd hinden Vf Veit Greilich stossende; Zinst dem hailgen Zwen schilling heller.

SH-HL-D-07 7. **Gorges Gerlachs** haus, scheuren, hofraitin, Vnd Garten zwischen der Seümen gassen, Vnd Veit greylich gelegen, Vornnen wider an die gassen, Vnnd <706-v> Hinden Vf denn Dorffs graben stossende; Zinst in das closter Rechentzhofen ein schilling hlr.

SH-HL-D-08 8. **Hans Geisels Des Jungen**, Vnd **Michel Wolffarts** hauß, Scheüren Vnd hofraitin, Zwüschen hans hoflins erben, Vnd Wolff Beckhen gelegen; Vornnen Vnd hinden an die gemeine gassen stossende; Zinst dem hailgen alhie Sechs Kreitzer.

SH-HL-D-09 9. **Wolff, Laux, vnd Hans, der Becken gebrüedere** hauß, Vnd hofraitin; zwüschen der Friemes hauß, vnd der Seümen gassen gelegen; Vornnen wider an die gemein gassen, Vnd hinden an das vorgeschriben hauß stossende.

SH-HL-D-10 10. **Hans Colmars**, Vorst Knechts, <707> Hauß, Scheüren, Vnd Hofraitin zwüschen hans Leipfriden, Vnd Martin gramen gelegenn; Vornnen, Vnd hinden auff die gassen stossende; Zinst in die Gaistische verwaltung gehn Vayhingen Vier schilling heller; Vnd dem hailgen alhie ein Summerhuon.

SH-HL-D-11 11. **Hans Leipfridts** hauß, Scheuren, vnd hofraitin; Zwüschenn der Seümen gassen; Vnnd Conlin weissen hauß gelegen; Vornnen wider an die gemein gassen; Vnd hinden vf Hans Colmar stossende, Zinst dem hailgen alhie Acht heller.

SH-HL-D-12 12. **Conlin Weißen** hauß, Scheüren, vnd hofraitin, zwüschen Gorges Merschen, Vnd hans Geiseln gelegen; Vornnen an das Seümen geßlin, Vnd hinden vff <707-v> denn Dorfsgraben stossende; Zinst dem hailgen alhie Acht heller.

SH-HL-D-13 13. **Hans Geisel des Alten** hauß, Scheüren, Hofraitin, vnd garten, Zwüschen hans Leipfridts scheüren, Vnd heinrich riegern gelegen; Vornen an die gemein gassen; Vnd hinden an Dorfs graben stossende.

SH-HL-D-14 14. **Enderis Schwaben Wittwe** hauß, vnd Hofraitin, Zwischen hanns Dirren, Vnd hans schmiden gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden wider vf hans schmiden stossende.

SH-HL-D-15 15. **Hans Schmiden** haus, scheüren, vnd hofraitin, Zwüschen Enderis schwaben wittwe, Vnnd Jerg Geiseln gelegen, Vornnen an die gemein gassen, vnd hinden <708> vff Hans Dürren stossende, Zinst in die Presentz alhie ein schilling, Vnd in das Closter Rechentzhofen fünff heller ein huon.

SH-HL-D-16 16. **Jörg Geisels**, Schneiders, hauß scheüren, hofraitin, Vnd garten; zwüschen dem Vor Vnd nach geschribnen hauß gelegen; Vornen an die gemein gassen, Vnnd hinden Vf denn Dorffs graben stossende; Zinst dem hailgen alhie Drey simerj Dinckel, Vnd habern nach der Zelg, Vnd des Armusen höflin Jm Dritten Jar drey schilling, Zwey hüenner.

SH-HL-D-17 17. **Bastian Höflins** haus, Vnnd Hofraitin, Zwüschen Erhart Meülin, Vnd Jerg Geiseln gelegen; Vornnen, Vnd hinden vff den Dorffs graben stossende. <708-v>

SH-HL-D-18 18 **Joß Bocken**, Ainspennigen Knechts, Hofstatt bey dem Mülthor; zwüschen dem Dorfs graben; Vnnd Erhardt Meülin gelegen, Vornnen an die gassen, Vnd hinden Vf Bastian höflin stoßende.

SH-HL-D-19 19. **Martin Müllers** hauß, Scheüren, Hofraitin, Vnd gärtlin, zwischen Veltin Eyten, Vnd Coßman schwartzen gelegen; Vornen an die gassen, Vnd hinden vf denn Dorffs graben stoßende.

SH-HL-D-20 20. **Veltin Eyten** hauß, scheüren, vnd hofraitin, zwüschen Martin Müller, Vnd Michel Bissinger gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vff denn Dorffs graben stoßende. Zinst dem haylgen alhie zwen schilling heller; Vnnd Anderthalb hüenner. <769>

SH-HL-D-21 21. **Jörg Lauckenmans** haus, scheuren, vnd hofraitin, zwuschen Lorentz Dürren, Vnd dem gemeinen weg gelegen; Vornnen ann die gemein gassen, Vnnd hinden vf Gorges Metschen stossende.

SH-HL-D-22 22. **Hans Weysßen** von Dürmentz hauß Vnnd hofraitin, zwischen der Badtstuben, Vnd Gorges Metschen gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnnd hinden vff denn Dorffs graben stossende, Zinst der presentz alhie Zwen schilling, sechs heller.

SH-HL-D-23 23. **Steffan Craffts**, baders, badtstub, Vnd hofraitin, Zwischen Hans weissen obgenannt; Vnd dem gemeinen weg gelegen; Vornnen wider an die gemein gassen, Vnd hinden vff denn Dorffs graben <709-v> stossende, Zinst der presentz alhie zwen schilling Sechs heller.

SH-HL-D-24 24. **Claus Stahels** hauß, Hofraitin, vnd Gärtlin, zwüschen der gemeinen gassen; Vnd der Herschafft Würtemberg aigen Schlos gartten gelegen, Vornnen an die gemein gassen; Vnd hinden Vf Michel weckhers gartten stossende.

SH-HL-D-25 25. **Hans Krausen** hauß, hofraitin Vnd Gärtlin, zwüschen der gemeinen gassen, Vnd dem nachgeschribnen hauß gelegen; Vornnen an die gemein strasßen; vnd hinden vf den gemeinen weg stossende.

SH-HL-D-26 26. **Coßman Bentzen Des Alten seeligen Wittwe** hauß vnd <710> Hofraitin, Zwüschen Hanns Krausen, Vnd Coßmann Bentzen Jung gelegen; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hinden vff Ludwig Rocken stossende.

SH-HL-D-27 27. **Hans Vatters** hauß vnd hofraitin, zwüschen Coßman Bentzen, Vnd Coßman schwartzen gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vff denn Schlosgarten stoßende.

SH-HL-D-28 28. **Casper Truchsäsßen** Hauß, Hofraitin, Vnd Scheüren; zwüschen hans Vatter, Vnnd hans Bentzen, genannt Demens hansen, gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnnd hinden Vff denn Schlos garten stossende; Zinst dem haylgen

zue Vnderrüexingen zwen <710-v> schilling sechs heller; Auch der Herschafft
Württemberg Vnd Hansen von Liebenstein sambtlich ein schilling vier Heller.

SH-HL-D-29 29. **Hans Benntzen, Demions hansen genannt**, hauß vnd
hofraitin, zwuschen Casper Truchsäsßen vnd der Schlos scheüren glegen; Vornnen
an die gemein gassen, Vnd hinden vf denn Schlos garten stossende, Zinst dem
haylgen zu Vnderrüexingen, Zwen schilling, sechs heller.

SH-HL-D-30 30. Des **gemeinen Flecken** Hauß vnd Hofraitin beim Vnden Außthor;
Zwüsch dem thor, Vnnd hans geiseln, schneidern, gelegen; Vornnen an dj gemein
gassen; Vnd hinden vff denn Dorffs grabenn stossende. <711>

SH-HL-D-31 31. **Mathis Schemels** Haus, scheuren, Hofraitin, Vnd Gärtlin,
zwischen Hanns Geiseln, schneidern, Vnd hans Wolffart gelegen, Vornnen an die
gemein gassen, Vnd hinden vf Bastian eütten stossende.

SH-HL-D-32 32. **Hans Wolfharts seeligen Witwe** Hauß, Hofraitin, Vnd gärtlin,
Zwüsch Mathis schemel, Vnd der gemeinen gassen gelegen; vornnen wider an die
gemein gassen, Vnd hinden vf Casper Tenger stossende.

SH-HL-D-33 33. **Michel Weckers** hauß vnd Hofraitin, Zwüsch der gemeinen
gassen beederseits gelegen; Oben aber an die gassen Vnd vnden vff Conradt Dolpen
stossende. <711-v>

SH-HL-D-34 34. **Casper Tengers** hauß, Scheüren Hofraitin, Vnd gärttlin, zwischen
der gemeinen gassen, Vnd Hans Wolfharts wittwe gelegen; Vornnen an die gemein
gassen, Vnd hinden vff Bastian eütten stossende.

SH-HL-D-35 35. **Hans Hützels** haus vnd hoffraitin, zwüsch Adam Eütten vnd
Veit Knollen wittwe gelegen; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hindenn vff Enderis
schmiden stossende.

SH-HL-D-36 36. Des **gemeinen Flecken bachhaus**, zwuschen der gemeinen
gassen, vnd Casper Rieger gelegen; Vornnen vnd hinden wider an die gemein gassen
stoßende.

SH-HL-D-37 37. **Casper Riegers** hauß vnd Hofraitin; Zwüsch dem gemeinen
<712> bachhaus, vnd Demeon bentzen gelegen; Oben an die gemein gassen; Vnd
vnden vf Michel Wecker stossende, Zinst in der Stifftsherrn zu Speir hoflin Vier
schilling, Acht heller.

SH-HL-D-38 38. **Jerg Gamels** hauß, Scheüren; Hofraitin, Vnd gärtlin, Zwischen der gemeinen gassen, Vnd Demion Bentzen gelegen, Vornen vnd hinden an die gemein gassen stossende, Zinst dem Spital zue Gröningen Fünff schilling heller.

SH-HL-D-39 39. **Hans Bentzen** hauß, scheüren; Hofraitin, Vnd Gartten; zwüschen Enderis schmiden; Vnd Lentz bendern gelegen, Vornen an die gemein gassen; Vnd hinden vff den Dorffs graben stossende, Zinst in Spital zue Gröningen Syben schilling, sechs heller. <712-v>

SH-HL-D-40 40. **Hans Schnürckins** hauß, Scheüren Hofraitin, Vnd gärtlin, zwischen Alexander Dürren, Vnnd Simon widman gelegen, Vornen ann die gemein gassen, Vnd hinden Vff Lentz Augspurger stossende, Zinst in die gaistlich verwaltung zue Vayhingen Drey schilling.

SH-HL-D-41 41. **Hans Weissen** haus, scheuren; vnd hofraitin zwüschen Alexander Dürren, Vnnd dem Rathaus gelegen, Vornen an die gemein gassen, Vnd hinden vff Wolff mehrern stossende, Zinst dem hailgen zue Oberrüexingen Zwen schilling Acht heller.

SH-HL-D-42 42. Das **Rathaus** zwuschen Jerg Meülin, vnd Hans weissen gelegenn; Vornnen an die gemein gassen; vnd hinden wider vf Hannß weissen stossende. <713>

SH-HL-D-43 43. Die **Ober Mülin**, Zwüschen dem Sitzweg, Vnd dem Mül bach gelegen, Oben an Dornsperger weg, Vnd vnden vf denn gemeinen weg stossende, Jst vermeg des Alten Sachsenheimischen Legerbuchs, allein der hochermelten herschafft Jnn dero Vogtey Sachssenheim vogtbar.

SH-HL-D-44 Die **Vnder Mülin** Daselbsten, Jst allen Vogts herrn sambtlich mit einander, Vogtbar, gehört das halbteil gehn Sachssenheim.

<Es folgt ein Zusatz in späterer Handschrift:

" Enderis Kleinen behaußung vnnd Zugehör in der Bodergaßen, so Hievor nur ein scheuren gewesen, aber in Anno 1620 vf sein vnderthönig Supplicieren von &. vnserm gnedigen Fürsten vnd Herren, Zu einer wohnbehausung Richten Zue laßen, gegen Jährlicher Raichung einer Rauchhennen, vnnd wann es verkhaufft wirdt, Daß Handtlohn wie andere Sachsenheimische Häußer Jhro Fürstlichen Gnaden Dauon namblich von 100. Fl. Ain güldin zue geben vermög <713-v> Deßhalb ergangnen Fürstlichen beuelchs vergunt worden, Zwischen Michel Sauß wittib Vnnd Antoni Schwenckhen, stost fornen vff ernandt Bodergaßen, Hinden Alltt Hannß Derlochs scheuren, vnnd Jacob Kellers Stall."> <714>

05-02-05 Freuel und Unrecht

Freuel vnd Vnrecht

Ain Bluot, oder truckene freuel zue Serßheim, Jst Sechs pfundt heller Landtzwerung, Daran gebürt der Herschafft Würtemberg in die Vogtey Sachssenheim das halbtheil; Das ist Drey pfundt heller, Jnn die Vogtey vayhingen Zwolff schilling, Juncker Jacob Christoff schencken von Wintterstetten zu Vnder rüexingen auch zwelff schilling Vnnd die Jberigen ein pfundt Sechtzehen schilling hansen von Liebenstein.

Ain Liegfreuel zue Serßheim Jst Fünff schilling Landtswerung, Daran gebürt der hochermelten Herschafft Würtemberg Jnn die Vogtey Sachssenheim das halbtheil, Das ist zwen schilling, Sechs <714-v> Hlr, Abermals Der Herschafft Würtemberg Jnn die Vogtey Vayhingen sechs heller; Juncker Jacob Christoff schencken Sechs heller; Vnnd die Jberigen ein schilling sechs heller Juncker Hansen Vonn Liebenstein.

Die Andern Freuels straffen, Fridbrüch, Vnd anders, Soll auch gleicher gestalt Jede Jnn Zehen theil, Wie oben bej der Freuel, Vnd Liegainigung gemelt würt, gethailt, Vnd Jedem Vogts Herrn sein gebürnus Daruon Zugestellt werden. <715>

05-02-06 Abzug

Abzug.

Wann ein Burger, oder Jnwohner Zue Serßheim auß dem Dorff in andere Vmbliegende fleckhen ziehen will; Jst er Vonn allem dem gutt, so er hinus fiert, Jedenn Zehenden Pfening, Namblich dem Vogtsherrn, Darhinder er gesessen ist, fir denn Abzug schuldig Zu geben.

Desgleichen Wann ein Frembder alhie etwas ererbt; Jst er auch gleichergestalt denn Abzug denn Vogtsherrn, darhinder der abgestorben gesessen, Zu erlegenn schuldig.

Vßgenomen, Wann ein burger oder Vnderthon daselbst, Vonn eim Vogts herrn hinder den andern Jm Fleckhen, Desgleichenn <715-v> Wann ein Einwohner vsserhalb des fleckhen, wider in andere ortt, doch wider vnder seinen alten Vogts herrn zeücht, Jst er des Abzugs bisher frey gewesen. <716>

05-02-07 Hauptrecht

Hauptrecht, vnd Fäll, von der Herschafft Würtemberg aigen eingessenen Leibaigen Leüten; Jnn die Kellerey Sachssenheim Gehörig.

Von einer Jeden Maß vnd Frawen Person zue Serßheim gesessen, Dem Fürstenthumb Würtemberg mit dem Leib zum Schlos Sachsenheim gehörig, Wann die mit Tod ist abgangen, So gefellt der Hochermelten herschafft zue Hauptrecht, all

wegen Von ein hundert pfundt werdt seins aigen Verlassnen guts ein gulden. <716-v>

02-05-08 Leibhennen von leibeigenen Frauen

Leibhennen von der Herschafft Leibaigen frawen Personen, Jn die Kellerey Sachssenheim gehörig.

Ain Jede Frawen Person, Dem Fürstenthumb Württemberg mit dem Leib zugethon, Vnd verwandt, zue Serßheim gesessen, Gibt Jars derselben herschafft Württemberg, so Lang die Lebt, ein henne, die empfacht ein hüenner Vogt daselbsten. <717>

02-05-09 Rauchhennen

Rauchhennen.

Ausser Jedem Hauß vnnd Hofraitin zue Sersheim, Man halt Rauch darInnen, oder nit, Die der Herschafft Württemberg in die Vogtey Sachssenheim Vogtbar Vnd Dienstbar seyen, Jnmassen sie hieoben nach der Post handtlohn Vnd weglösin, auch Leyhung Vnd Lösung, der ermelten heüßer, vnd hofraitin & specific Inseriert; gefellt Jars Hohermelter herschafft Württemberg, ein Rauchhennen zue Serßheim, Jnn die Kellerey Sachssenheim. <717-v>

05-03 Eigengüter der Herrschaft

Der Herschafft württemberg aigne Gütter in die Kellerey Sachssenheim gehörig

05-03-01 Schloss samt Übergabeerklärung vom 7. Mai 1545

SH-HW-D-01 Das Schlos vnden im Dorff, beim vnden Auß thor, sambt dem vor Hof, scheüren; Stellen, Vnd Drey Viertel Bomgarten, alles an ein ander gelegen; mit allem begriff, Zuegehörung, vnd gerechtigkeit; Jst der herschafft Württemberg aigen; Vnd aller beschwerd, vnd vflegung, von Denen von Serßheim Vnd sonst meniglichem gantz frey.

Doch so hat Hans von Liebenstein Jme allein sein Leben Lang, vnd nit Lenger Jnn Jbergebung des Schlöslins, mit aller seiner Zugehördt, gegen Rienhardten von Sachssenheim seeligen Vorbehalten, Das er Jnn die Scheuren beim Schlößlin, auch <718> sein gefallendt fuotter daselbsten, neben Vnd mit Jme, Rienhardten von Sachssenheim, Legen mege, Laut des hernach Inserierten brieffs vonn Wortt zu wortt also Luttende:

Jch, Hans von Liebenstein, Diser Zeit zue Geppingen gesessen; Bekhenn Vnd thue Kunth offenbar mit disem brieff, vnd aigen handschrift, fir mich, meine erben, Vnd nachkommen, Nach dem der Edel vnd Vest Rienhart von Sachssenheim, mein freundlicher Lieber schwager Vnnd Jch ain gemeinen Sitz vnd behausung, mit Stellen, Scheüren, Vnd allem Vergriff zue Serßheim Jm Dorff gelegen; mit einander

vnuertheilt bisher Ingehabt haben, Also das daran Jedem der halbtheil zugehört hat, Vnnd aber der- <718-v> selbig sitz vnd behausung, an Tach, gemacht, vnd allen gebewen, so schwerlich abgangen; das one sondern schaden vnd Kosten nit megen hette wider holt werden; Vnnd auch diser sitz, vnd behausung zu meinem Nutz gantz entlegen, Mir auch Zue wider bawen nit gemeint sein wöllen, Darmit nun Vermelter mein Schwager meiner Vngelegenhait nach an ermelter Behausung vnd Sitz seins theils nit in ferern nachteil gerathen mechte; Vnd dann dieweil auch gedachter mein Schwager mir vnd den meinen sein tag Vil Liebs vnd gutts erzeugt, Vnd bewisen hat, Vnd noch thon Kan, So hab Jch fir mich, meine erben, Vnd nachkommen, mehr ermeltem Reinhardten von Sachssenheim, meinem Lieben Schwager; vnd seinen Erben, meinen <719> angehörigen halbtheil an obgemeltem Sitz, Vnd behaußung, mit allen begriffen Vnd Zugehorungen, Wie die an mich kommen, fir Zinßfrey, ledig, vnd aigen, frey ledigclich zugestellt, Vnd Jbergeben, Tut auch sollichts wolbedächtlich aigens gutts freis willens, mit vnd Jnn crafft dis brieffs, aigner handschrift; Also vnd dergestalt, Das er, Vnnd nach seinem absterben seine erben, solliche Behausung Vnd Sitz, Ställ, Scheürenn, Vnd gärten, Wie die alls ob vergriffen ligt, sambt allen Jren gerechtigkeiten, Nun hinfiro mit andern Jrem halbtheil ewigclich vnd gerüewigclich alls Jr aigen gutt Jnhaben, Nutzen, Niessen; verleühen, Versetzen, Verkauffen, vnd in all ander weg, Jrs <719-v> Willens, Vnd gefallens vnuerhindert, mein, meiner erben, Vnd nachkommen, Vnd sonst aller menigclichs von Vnsert wegen damit zu handeln, schaffen, Werben, thun, Vnd Lassen sollen, Vnd megenn, Jch setz auch Jne Vnd seine erben, fir mich vnd meine erben, Jnn recht rüewiclich besitz, mit Vertzeyhung aller Vnserer gerechtigkeit, Vnnd zuespruch, daran gehabt; Sonder sollen Vnd wellen Vns aller Widerforderung, Vnd Zuspruch gantz vnd gar entfrembdet, Vnd Jnen das Aigenthumblich Ingehendigt haben; Jnn, Vnd mit crafft dis brieffs.

Doch hab Jch mir mein Leben Lang vorbehalten, frucht, vnd fuotter darein zulegen; Dartzu ob sach were, Das genannter mein Schwager Rienhardt <720> von Sachssenheim oder seine erben sollichen sitz vnd behausung Verkauffen; oder sonst on werden wölten, Sollen sie mir oder meinen erben daruor zue wissen thon, Vnd fir ander anbieten; Desse alles zue warem Vrkundt hab Jch disen brieff mit aigner handt, Vnd aigem angebornen Jnsigel offentlich darüber verfertigt; Vnd geben als man nach der geburt Christj Zalt Taussent, Fünff hundert, Viertzig, vnd Fünff Jar, Donnerstags nach dem Sonntag Cantate, den Sybenden tag des Mayen.

05-03-02 Eigene Wiesen

Aigen wisen, die der Herschafft Würtemberg allein zugehörig seyen. <720-v>

SH-HW-P-01 Jtem ein halben morgen wisen, Vnderm Dornsberg, Zwüschen der herschafft aigen wisen; in Vayhinger Kellerey gehörig, ains; Vnd anders theills Hohermelter herschafft, Vnd hansen von Liebensteins nach geschribnen aigen Wisen gelegen, Oben, Vnd vnden vff die bäch stossende.

SH-HW-P-02 Jtem Ain halben morgen Wisen hinder der Vndern mülin; Jm thal; vnder Sant Johanß; Zwüschen der Metter, Vnnd Martin höflins hof acker gelegen; Oben an der herschafft württemberg aigen Wisen, Jnn die Kellerey Vayhingen gehörig, Vnd vnden vff Juncker Jacob Christoff schencken wisen stossendt.

<Oben und am linken Rand befinden sich zwei Zusätze, deren erster durchgestrichen ist.

Der erste, gestrichene Zusatz:

"Diser ersstgemelpter vnd gleich hernachfolgender ander halbe morgen wisen. seyen in Ao & 1581 neben andingung sechß schilling heller vrbar Zinßen Zu geben vff ein vffschlag verkofft worden vnd das erlest hoptgutt wider anderwertts vmb Zinß hingelühen, wie dann deßwegen bey den öwigen Vrbar, Auch Jerlichen ablesigen hellerZinsen in dem newgemachten Legerbuch vnderschiedlich eingeschriben vnd begriffen Zu fünden Jst."

Und nach disem gestrichenen Zusatz folgt eine Anmerkung:

"No. seyen nit verkhaufft, Sunder Jren ander halben morgen wie in dem andern theill der erneuerung vber Statt vnd Ampt Vaihingen bey dem Fleckhen Serßheim am .192. platt. Zu sehen ist.">

SH-HW-P-03 Jtem Ain halben morgen Wisen <721> Jnn Hewmaden, Zwüschen des gemeinen fleckhen Serßheim aigen Waldt, vnd Juncker Jacob christoff schenckhen wisen gelegen; Oben aber an Serßheimer Waldt, Vnd vnden vff Rechentzhofer waldt, die hardt genannt, stossende.

SH-HW-P-04 Jtem Ain morgen Vnd ein Viertl wisen, Vnderm Dornsparg; gegen Horheim hinuff, zwischen Jacob müllern eins; Vnd der Herschafft württemberg, Vnnd Juncker hansen von Liebensteins, nachgeschribnen gemeinen aigen wisen anders theils gelegenn; Oben an Mülbach, vnd vnden vff die Metter stossende.

SH-HW-P-05 Jtem ein halben morgen, Vnder der Vndern Mülin, Zwüschen dem Bolander bechlin, Vnnd <721-v> dem Langen bechlin gelegen; Oben an hans Geisels hofacker; Vnd vnden Vff der herschafft Wurtemberg aigen wisen, in die Kellerey Vayhingen gehörig, stossende.

Summa der Aigen Wisen, die der herschafft Württemberg allein zugehörn --- iij morgen j fiertl. <722>

05-03-03 Wiesen, zur Hälfte der Herrschaft gehörig

Hernach folgende wisenn seien der Herschafft Württemberg halben, Vnnd Hansen von Liebensteins halben, haben die bisher in gemein miteinander Jnn Jedes theils fronn gemeht, Vnd gedört, Vnd vff der Wisen darnach gethailt.

SH-HW-P-06 Jtem ein halben morgen Wisen bey Sant Johans Cappellen; zwüschen der Metter, Vnnd hans müllers acker gelegen; Oben Vnd vnden wider an die Metter außspitzende.

SH-HW-P-07 Jtem ein halben morgen wisen beim Krumen weg; Zwüschen der Metter, Vnd Jacob Kolers hofacker gelegen; Oben an Conlin Weisen hofwissen; Vnd vnden Vf die Metter stossende. <722-v>

SH-HW-P-08 Jtem Ain morgen Wisen ob dem Ölbronnen, Zwüschen der Metter bach, vnd hans geisels hofwissen gelegen, Oben an hans Burrer von Horhaim, Vnd vnden auff Peter Beürlins Kind hofwissen stossende.

SH-HW-P-09 Jtem Drew fiertel wisen Dasselbst, Vnder dem Dornner sperg; Zwüschen Junckher Jacob Christoff Schencken von Wintterstetten; aigen Wisen, so Bernhardt Geir vonn horheim Jnhat, ains, Vnd anders theils der Herschafft Würtemberg andern aigen Wisen, in die Kellerey Vayhingen gehörig, gelegen; Oben an die Mülbach, Vnnd vnden vff die Metterbach stossende.

SH-HW-P-10 Jtem Ain halben morgen Wisen daselbst, Zwuschen Juncker Jacob Christoff Schenckhen aigen <723> obgemelten Wisen, so Bernhart Geir von Horheim Jnhat, Vnd der Pfarr wisen gelegenn; Oben, Vnd vnden wie die ob geschriben wisen stossende.

SH-HW-P-11 Jtem Zwen morgen ein Viertel Jnn Kirrwisen, zwüschen der Metterbach; vnd dem Vnden auß Bächlin gelegen, Oben ann Lorentz Augspurgers Hofwissen, Vnd vnden sich zwüschen gemelten anstössern Zuespitzende.

SH-HW-P-12 Jtem Vierthalben morgen, an hewmaden, Zwüschen Damion Benntzen, Vnd Jacob Feiner Vonn Horrhen gelegen, Oben an des Dorffs aigen wald vnd vnden Vff <Lücke> von Horrheim stossende.

verte. <723-v>

Summa der wisen, die halben der herschafft Würtemberg Vnd halben hansen Vonn Liebensteins sein, --- ix morgen. <724>

05-03-04 Eigener Wald

Aigen welde, Von Bernhardt von vnd zue Sachssenheim seeligen an die Herschafft Würtemberg gefallen.

SH-HW-S-01 Jtem Ain hundert vnd Sybenzehen morgen Waldts vngeuerlich, Jm Humelberg, gegen Sachssenheim hinab; Zwüschen deren vonn Grossen Sachssenheim aigen waldt, Vf der Bernthal genannt; Vnd hansen vonn Liebensteins

wald gelegen; Vornnen Serßheim zue vff die Metter, Vnd hinden gegen Rechentzhofen zue vf der von Hohenhaßlach, vnd Grossen Sachssenheimer waldt, Die hachel genannt, stossende.

SH-HW-S-02 Jtem Fünfftzehen morgen waldts Am Rhein bühel, Jhenseit dem <724-v> See, zwüschen des Dorffs Serßheim aigen waldt, Vnd Juncker Jacob Christoff Schencken vonn Wintterstetten wald gelegen; Vornnen an hansen Vonn Liebensteins waldt, Vnd hinden vff der vonn Hohen haßlach vndermargt stossende.

SH-HW-S-03 Jtem Vngeuerlich Zwaintzig Vier morgen Waldts, In der Marppach vf Dem Reinbühel, Zeücht ains theils vber denn See, Zwüschen der Herschafft Würtemberg hieuer habendem aigenen Wald, Vnd Juncker Jacob Christoff schencken wald gelegen; Vornnen Serßheim zue Vf der Herschafft Würtemberg nachgeschribnen waldt Vnd des haylgen zue Serßheim aigen Waldt, Vnd hinden vff des Dorffs hohen haßlach aigen waldt stossende. <725>

SH-HW-S-04 Jtem Ain morgen holtz in der Marppach. Zwüschen Juncker Hansen von Liebenstein, Vnd Juncker Jacob Christoff schencken wald gelegen, Vornnen an Coßman schwartzenn Ackher, Vnd hinden vf das nachgeschriben holtz stossende.

SH-HW-S-05 Jtem Vngeuerlich Viertzig Zwen morgen waldts in der Marppach; Zwüschen der herschafft hieuer habendem aigem wald, Vnnd hansen von Liebensteins wald gelegen; Vornnen an die Marppacher äcker, Vnnd hinden vff deren Zue hohenhaßlach aigen waldt stossende.

SH-HW-S-06 Jtem Neüntzehen vnd ein halben morgen waldts vngeuerlich, Zwüschen hansen von Liebensteins waldt, Vnd Conlin <725-v> weissen firhöltzern Im Köpperlin, am Sachssenheimer weg, Ains, Vnnd anders theils dem nachgeschribnen waldt, Juncker Jacob Christof Schenckhen von wintterstetten, Auch der Herschafft Würtemberg hieuer aignem habendem waldt gelegen; Vornnen sich vff deren von Sachssenheim Köpperlins Ackher, Vnnd hinden vf deren von Grossen Sachssenheim vndermargt stossende.

SH-HW-S-07 Jtem Sechs morgen Waldts vngeuerlich daselbsten im Vndern Roden, Zwüschen Juncker Jacob Christoff Schenckhen von Wintterstetten; Vnnd des Dorffs Grossen Sachssenheim aigen waldt gelegen; Oben an den obgeschribnen wald, Vnd vnden vff <726> die Wisen, Zwüschen Denn Höltzern genannt, stossende.

SH-HW-S-08 Jtem Sechs morgen Walds am Kepperlin, Zwüschen Juncker Jacob Christoff schencken waldt, Vnd der herschafft Würtemberg hieuer aigen habendem waldt gelegen; Oben ann die hieuer geschriben Zwaintzigthalben morgen waldts, Vnd Vnden Vff die wisen, zwischen höltzern genannt, stossende.

SH-HW-S-09 Jtem Ain stuckh am Köpperlin, vngeuerlich Sechs morgen, Zwüschen der Hohermelten herschafft hievor habendem aignem Waldt, Vnnd denn Köpperlins Äckern gelegen, Oben an den obgeschribnenn Roden waldt, Vnnd vnden vff <726-v> Jung hans Geisels Acker in der Vttenaw stossende.

Summa aigen Wäldt --- ij ^c xxxvi 1/2 morgen. <727>

05-03-05 Eigene Kelter

Aigen Keltern, sampt Kelter wein, Vnnd denn Kelter gehörigen Weingarten

SH-HW-D-02 Die Kelter zue Serßheim, mitten Jm Dorff; Vnder dem Rathhauß, Das der Herschafft Würtemberg gehn Sachssenheim Vogt- vnd Dienstpar ist; souil die zwen Bom darunder, sambt dem nutz daruon, betrifft; mit aller Zugehorde, Vnd gerechtigkeit, ist der gemeinen Vogtshern mit einander, Vnd aller steür, vnd Vflegung, Vonn meniglichem frey, hat Zwen bom, Doch soll das der hohermelten herschafft Württemberg, an derselbigen Ober vnd herligkaiten, vnschedlich sein.

Vnd haben bisher die gemeinen Vogtsherrn die zwen Bom mit <727-v> aller Zugehörde vf Jren Kosten Jnn baw vnd Besserung erhalten; Vnd gibt Jeder an dem Vf geloffnen BawKosten, sein angebür, wie sie die freuel mit einander empfahen, Vnd thailen, Vsgenomen die frohn, so der gemein fleckh Dartzu, Jnn Zeit bawens mit der handt, vnd Mene thon, Vnd gelaisst haben; Doch erhelt der gemein fleckh das hauß vff Jren Kosten, Jnn wesentlichen baw, one der Vogtsherrn Kosten, Dieweil es alls oblautt, der hohermelten herschafft, Vogt- Vnd Diennstpar ist.

Vnd wirt die Kelter Jm herpst Durch denn gemeinen Schuldthaisßen, Jnn beysein eins gerichtts, mit einem, oder zweyen taugenlichen Zimmer Männern, der Vonn Jedem Seckher drey <728> mas Wein, Auch essen vnnd trickhen Vonn dem Hecker fir seinen Lohn empfach, versehen.

Dartzu haben Die Hoch- vnd Vorgemelten Vogtsherrn bisher Schmer, Vnd vnschlit zue denn Spindlen geben; Vnd der so deücht, die Liechter.

Vnd ist ein Jeder Ynwohner schuldig, seine aigne Büttinen oder Züber selbs vff sein Kosten Zue halten.

Vnd hat der gemein Fleckh bisher die Kelter mit zimblichem brennholtz, Nemblich mit allen Dürren Stumppen versehen, Die aus des gemeinen fleckhen aigen Wälden, Auch etwann Jnn der Vogtshern wälden, Durch die Ynwohner <728-v> gegraben; Zerscheitert, Vnd Zur Keltern gefiert worden seindt.

05-03-06 Kelterwein

Kelterwein.

Vnd gibt man Den gemeinen vogtsherrn zue Kelter wein Vonn allem gemeinem Vnuerrichten Wein truckh, vnd Vorlasß, das Vier vnd zwaintzigst theil, Vnder der Kelternn Zue antwurten.

Sollicher Kelter Wein Würdt in Zehennteil gleich wie die freffel getheilt, Vnd Jedem Vogtsherrn sein gebürnuß vnder der Kelternn Jberantwort. **<729>**

05-03-07 Zur Kelter gehörende Weingärten

Kelter gehörig weingartten

Vnd alle Weingarten in Zwingen vnd Bennen zue Serßheim gelegen, Seind Kelter gehörig; in der Vogtsherrn obgenanten Kelternn zue Serßheim zue Herpst Zeiten Zue faren, DarJnnen Zue Deühen, Vnd abzuelassen; Also das von Niemanden soll mit Ablasßen, Vnd deühen, Jnn andere Kelternn, bej straff der gemeinen Vogtsherrn, abgefaren werden. **<729-v>**

05-02 Rechtsbestimmungen, zweiter Teil

05-02-10 Ungeld von Wein und Bier

Vngelt von wein vnd Bier

Die Burger Vnd Jnwohner Zue Serßheim geben Kein Vngellt, Dargegen seind sie schuldig, die Alten Eichmas zu schencken; Auch weg, Vnd Steg Jn Jrenn Zwingen, Vnd Bennen Zu erhalten.

Vnd wann ein Würth, oder Burger, ein Wein Vsschencken will, soll er Zuuor das den Verordneten Schätzern Vom Flecken anzeigen, Jme denn Wein zu schetzen; Vnd wie die Verordneten Schätzer Jme den Wein schätzen, Also soll er denn, Vnd nit höher außschenckhen, Jnmassen er Jme geschätzt würdt, Dargegen soll der Würth denn schätzern ein mas Weins, Vnd fir ein pfening brott geben. Doch mag man den Newen **<730>** Wein vom Herpst an, bis vff die Rechnung one geschetzt schenckhen. **<730-v>**

05-02-11 Jährliche Steuer

Järliche Beth.

Vff Sant Martins tag Seind die vonn Serßheim schuldig, Vnnd pflichtig, Denn Hoch- vnd wolgemelten Vogtsherrn zu rechter Jerlicher Vnd vnablösiger Beth Zue bezaln Dreyssig pfundt heller Landtzwerung; Darann gebürt der herschafft Würtemberg zue Jrem theil allein gehn Sachssenheim Jnn die Kellerey daselbsten zue antwurten Landtzwerung Fünfftzehen pfundt heller.

Jdem

Gelt --- xv lb hlr. <**731**>

05-02-12 Nicht jährliche Mannsteuer

Nit Järliche Mannsteür

Ain Jeder der Herschafft Leibaigen Mann, Zue Serßheim seßhafft, Jnn die Kellerey Sachssenheim gehörig, Gibt hochermelter Herschafft, so Lang der Lebt, alle Stephanj Zwen schilling, dem Hüennervogt zue antwurten. <**731-v**>

05-02-13 Jährliche Kornsteuer

Järlich BethKorn.

Die Vonn Serßheim seind schuldig, denn gemeinen hoch- vnd wolgemelten Jren Vogtsherrn Jerlich vnwiderrüefflich, vnnd vnablösig Vff Sannt Martins tag Fünffzig malter Rocken, alt Vayhinger hauffmes, Zue antwurten, gebürt der Herschafft Würtemberg zue Jrem theil dauon das halbtheil in die Kellerey Sachsenheim, Vnnd gehn Vayhingen Fünff malter, Juncker Jacob Christoff schencken auch Fünff malter; Juncker Hansen vonn Liebenstein Fünffzehen malter, Vnd thut namblich der herschafft Würtemberg halbtheil diser beth, in die Kellerey Sachssenheim, Rocken Fünff vnd Zwaintzig malter.

Jdem Rocken --- xxv malter <**732**>

05-02-14 Jährliche Hafersteuer

Jerlicher BethHabern

Desgleichen Seind auch die von Sersheim schuldig, Denn gemeinen hoch- vnd wolgemelten Jren Vogtherrnn Jerlich Vnwiderrüefflich, vnd vnablösig, Vff Sant Martins tag Sechtzig malter habern, Alt Vayhinger hauffmes, Zue antwurten, gebürt der Herschafft Würtemberg zue Jrem theil dauon das halbtheil, Jnn die Kellerey Vayhingen Sechs malter; Juncker Jacob Christoff Schencken auch Sechs malter, Juncker Hansen von Liebenstein Achtzehen malter; Vnnd thut Namblich der herschafft Würtemberg halbtheil an diser Beth in die Kellerey Sachssenheim gehörig, Habernnn Dreyssig malter.

Jdem habern --- xxx. malter. <**732-v**>

05-04 Abgaben

05-04-01 Heller- und Hühnerzinsen aus verschiedenen Gütern

Ewig Vnablösig Heller- Vnd Hüenner Zinß, vs allerley Güttern vf Martinj episcopi Gefallendt

SH-HZ-D-01 Joß Rotmayer, Zinst ausser seinem hauß, Scheüren, Vnd hofraitin, zwuschen Jerg Meülin, Vnd der gemeinen gassen gelegen; Vornnen wider ann die

gemein gassen; Vnd hinden Vf wolff möhren stossende; Namblich Gelt ein schilling, Vnnd ein halb Sumerhuon.

Jdem

Gelt --- j β.

hünner --- 1/2 huon.

Vnd Zinst Darus hansen vonn Liebenstein auch ein halb Sumer huon, Vnd ein schilling.

SH-HZ-D-02 Conradt Dolp Zinst vsser seinem Hauß, Scheüren, vnd hofraitin, Zwuschen den gemeinen geßlen beederseit gelegen; Vornnen Vnnd hinden wider an die gemein gassen stossende, Ain schilling heller.

Jdem --- j βheller. <733>

Darauß Zinst er, Conradt Dolp, auch hansen von Liebenstein ein schilling hlr.

SH-HZ-D-03 Casper Truchsäs, Zinst vsser seiner Scheüren beim Schloß, Zwuschen hans Vatter, Vnn hans Bentzen; gelegen, Vornnen an die gassen, Vnd hinden vff den Schloßgartten stossende; Acht heller.

Jdem --- viij. hlr.

Vnd Zinst Hansen von Liebenstein auch Acht hlr daruß. <733-v>

05-04-02 Geteilte Abgaben

Mer Haben die gemeinen Vogtsherrn Daselbsten ein pfundt Dreytzehen schilling, Acht heller, Vnnd ein Vaßnacht hennen; vsser ettlichen Güettern Vermeg des Dorffs buch, Wie sie dann hernach auch mit den Anstössern Vnd Zinsen beschriben, Daran gebürt das halbtheil Jnn die Kellerey Sachssenheim, das ander halbtheil denn andern Vogtsherrn, Tut Sechtzehen schilling zehen hlr; Vnd ein halbe Vaßnachthenna.

Jdem

Gelt --- xvj β x. hlr

Vaßnachthennen --- 1/2 vaßnacht<henna>

Vnd seind dis die Güetter vermeg des Dorffsbuch, Namblich: <734>

SH-HZ-D-04 Hanns Müller Zinst auß der Vndern Mülin, hat ein gang, ein pfundt heller, Vnd ein Vaßnacht henna.

Zinst hieuor auch in Sant Catharina Pfröndt zu Grossen Sachssenheim ein pfundt Neünzehen schilling.

Güetter in dise mülin gehörig:

Hauß, Hofraitin, Scheurenn, Gartten; Vnd drey Morgenn wisen an ein ander, zwüschen dem Mülbach, Die Metter genannt, Vnd Sant Johans weg gelegen; Oben an Stitzer weg Vnd vnden vf sein Acker stossende. <734-v>

SH-HZ-D-05 Wolff Merer, Zinst außser seinem hauß, Scheüren, vnd hofraitin, Zwüschen Joß Rotmayern, Vnd Lorentz Augspurgern gelegen; Vornnen an die gemein gassen, vnd hinden Vf hans weissen stossende, Jst der herschafft Vogtbar, Doch Sachssenheim aigen gewesen, zwen schilling heller.

SH-HZ-D-06 Jerg Dauber, Zinst ausser seinem hauß, Scheüren, Vnd hofraitin, zwüschen hans Appen, Vnnd hans Gerwickh gelegen, Vornen an die gemein gassen, Vnd hinden Vf des Fleckens hofstatt stossende, Jst der herschafft Würtemberg Vogtbar, Doch deren von Sachssenheim aigen gewesen, fünff schilling hlr.

SH-HZ-D-07 Cosman Schwartz, Zinst vsser <735> eim halben Viertel Krautgartens, Jm Obern Dorff, zwüschen hans Dürren, Vnd Coßman Geiseln gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden auff Bastian höflins Krautgarten stossende, Fünff heller.

SH-HZ-G-01 Her Niclas Horns, Pfarrers alhie seeligen, Sons Pfleger, Zinsen ausser der Pflegkinder stückhlin Krautgarten Jm Oberndorff, Zwischen hainrich Rieger, Vnd hans Dürren gelegen; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hinden vf Bastian hoflin stossende, fünf heller.

SH-HZ-G-02 Bastian Höflin, Zinst vsser seinem stückhlin Krautgarten daselbst Jm Ober Dorff, zwüschen dem Vorgeschribnen <735-v> Kraut garten, Vnd hainrich Riegern eins, Vnd anders theils Gorgus Geren gelegen; Vornnen an des Dorffs Almandt, Vnd hinden auff Lorentz bendern stossende. Zehenn heller.

SH-HZ-P-01 Hans baders seeligen Wittwe Zinst ausser eim Viertel wisle bey dem Rumelts Wislin; zwüschen Lorentz Beckhen, Vnd Steffan hengern gelegen, Oben ann denn Rumelts weg, Vnd Vnden Vf Joß Rottmayern stossende. Vier schilling heller.

SH-HZ-G-03 Casper Tenger Zinst vsser eim stückhlin Krautgarten bey der Stigel Allmandt; Zwuschen der Friemes, Vnd Jacob Müllers gartten gelegen, <736> Vornnen an Martin müllers acker; Vnd vnden vff die Stigel wiß stossende. Ain schilling.

Summa Der vorgeschribnen Gülten, allein gen Sachssenheim gehörig:

Gelt --- xix β. vj hlr.

Vaßnachthenna --- 1/2.

Sommerhüner --- 1/2. <736-v leer, 737>

05-05 Erbhof nebst Pachtbrief von Allerheiligen 1494

Erbliche Höfe mit leyhung vnd Lösung, Vnd benantem handtlohn, Wie der gemein derhalben gestellt Artickel Inhellt; Sambt denn vnablösigen Gültten.

SH-HG Conlin Weiß, Treger, Vnnd mit Jme **hans Bentzen Töchterlin Margreth** haben diser Zeit Innen vnd bestanden einen hof, So vormals Sander Dürr Ingehabt hat; Jst der herschafft Würtemberg in die Kellerey Sachssenheim, Vnd Juncker hansen von Liebensteins eigenthumb, Vnd Jr Erbgutt, Laut des hernach Inserierten bestandt brieffs, Daraus Zinsen Sie hochermelter herschafft vnd vorgemeltem hansen von Liebenstein, zue rechter Jerlicher vnnd vnablösiger Gült Vff **<737-v>** Sant Martins des hayligen Bischoffs tag, ann gutter wolgeseüberter Frucht, gutt Kauff mans gutt, beym alten Vayhinger mes, Vff dem Thennen zue Serßheim zue wehren, Vnd auff denn Casten der herschafft theil gehn Sachssenheim zue antwurten, Namblich Rocken Drey malter, Dinckel Acht malter, Vnd habern Acht malter. Tut der herschafft wurtemberg zue Jrem theil in die Kellerey Sachssenheim, Namlich Rockhen ein Malter, Vier simerj, Dinckel vier malter, Vnnd habern Vier malter.
Jdem

Rocken --- j malter. iiij srj.

Dinckel --- iiij malter

habern --- iiij malter

Diser Hof Zinst Zuuor Dem haylgen alhie j. lb. hlr. **<738>**

Wie es mit disem hofe, Wann er Verkauft, oder Erbs weis vonn einer handt in die andern kombt, mit dem handtlohn gehalten soll werden, Das zeigt der hernach Inseriert Reuers an.

Güetter in disen Hof gehörig:

Äcker Inn der Zelg gegen Sachsenheim hinus.

SH-HG-B-01 Jtem ein Morgen Ackers Am Sachssenheimer weg; Zwischen Gorges metschen, Vnnd Lorentz Augspurger gelegen, Oben an Caspar Truchsässen, Vnd vnden vf den Sachssenheimer weg stossende.

SH-HG-B-02 Jtem ein morgen Ackers Vnderm Sachssenheimer weg, zwischen **<738-v>** der widem Acker, Vnd Enderis schmiden gelegen, Oben an Wolff Merer, Vnd vnden vf hanns Mutzhasen Von horra stossendt.

SH-HG-B-03 Jtem Anderthalb morgen am hetzen weg, Zwischen Bastian höflin, Vnnd Sander Dürren gelegen, Oben an Michel Bissinger vnd vnden Vff denn nachgeschribnen Acker stossende.

SH-HG-B-04 Jtem Aber ein Morgen Dasselbst; zwüschen Bernhardt Geirer von horra, Vnd Wolff meürers erben gelegen, Oben an Vorgeschribnen Acker, Vnd vnden vff Michel wecker stossende.

SH-HG-B-05 Jtem ein halben Morgen am Ensinger weg; Zwüschen hans Dürren einseit gelegen, anderseit ein Anwander, Oben an Cosman Schwartzten, Vnd <739> Vnden vf hans Mutzhasen von Horrheim stossende.

SH-HG-B-06 Jtem Anderthalb Morgen ackers an horheimer Vndermarckht, Zwuschen gemelter Vndermarckt, vnd des Fleckhen Serßheim aigen acker gelegen, Oben an Vlrich Holderman, Vnd vnden auff hanns hürten von horheim stossende.

SH-HG-B-07 Jtem ein Morgen Ackers ob dem Vichweg, Zwischen Casper Truchsässen, Vnd Enderis schmiden gelegen, Oben ann Bastian höflin, Vnd vnden vf die gemein strassen stossende.

SH-HG-B-08 Jtem Zwen morgen Dasselbst, Zwüschen der Widem acker vnd Casper Tenger gelegenn; Oben an Jerg Gamel, Vnd Vnden vf des Dorffs wald stossende. <739-v>

SH-HG-B-09 Jtem Mer Anderthalb morgen daselbst, Zwüschen Conlin Schmiden vnnd Jerg Schneider gelegen; Oben an Riexinger Vndermarckt, vnnd vnden vff des Dorffs Wald stossende.

SH-HG-B-10 Jtem Vier morgen Ackers Am Ober Riexinger weg, Zwüschen gemeltem weg; Vnd Lienhardt Hasen gelegen, oben an Riexinger Vndermarckht, Vnnd vnden vf die Reuth stossende.

In der Zelg gegen Haslach Hinuß.

SH-HG-A-01 Jtem Dritthalben morgen Ackers in der Marppach, Zwüschen Bastian höflin, Vnnd der Edel Leüth von Riexingen hof Ackher <740> gelegen, Oben an Martin Müller, Vnd vnden vf Casper hecker stossende.

SH-HG-A-02 Jtem ein Morgen vf der Raidt, zwüschen hans Dürren Hof acker, Vnnd hans Müller gelegen, Oben an Bastian Höflin, Vnd vnden Vff hans Geisel stossende.

SH-HG-A-03 Jtem ein halben Morgen vf Der Heckhen, Zwuschen der Widumb Acker einseit gelegen; Anderseit ein Anwander, Oben an Casper hecker; Vnd vnden vff hanns Ruckenbrott von Riexingen stossende.

SH-HG-A-04 Jtem Anderthalb Morgenn an Sant Johansen weg, zwischen gemelten weg Vnd Jacob Bracken- <740-v> heimer von horra gelegen; Oben an hans Gerwigs hof acker, Vnnd vnden vf Mathis schemel stossende.

SH-HG-A-05 Jtem ein halben morgenn daselbst, Zwuschen der Widumb acker, Vnd hans Gerwigs haylgen Acker gelegenn, Oben wider an der Widumb acker, Vnd vnden vf Damion

Bentzen stossende.

In der Zelg gegen Vayhingen hinuß,

SH-HG-C-01 Jtem ein halben Morgen Ackers vff der höhe, hinder den gärtten, Zwüschenden der Widumb acker <741> Vnd hans Geisel gelegenn; Oben Vnd vnden an der widumb acker stossende.

SH-HG-C-02 Jtem ein Morgen am Glattbacher weg; Zwüschenden Coßman Benntzen wittwe; Vnd Casper Truchsäß gelegen, Oben am gemelten Weg; Vnd vnden vff Conlin schmiden hofacker stoßende.

SH-HG-C-03 Jtem Drew Viertel Dasselbst, Zwuschen Conlin schmiden erben, Vnd Adam Eitten gelegen; Oben an Glattbacher weg; Vnd vnden vf hanns Geisels hof acker stossende.

SH-HG-C-04 Jtem Zwen Morgen ob dem Blatten weg; Zwüschenden Conlin Schmiden, Vnnd hans Schneider <741-v> gelegen, Oben an Gorges Metschen vnnd vnden vff des Dorffs wald stossende.

SH-HG-C-05 Jtem Fünffthalben morgen zu Mertzenthal, an der Vnder Riexinger strassen, Zwüschenden hans Ruckenbrott, Vnd Jacob Brackenheimer von horrheim Hof Acker, Der Jacob Christoff Schenckhen Zugehördt, gelegen, Obenn an Riexinger Vndermarckht, Vnnd vnden auff hans Kaulen von Ober Riexingen stossende.

SH-HG-C-06 Jtem Zehen Morgen ob der Reüth, Zwuschen Jacob müllers erben beiderseits gelegenn, Oben an Ober Riexinger Vndermarckt, Vnnd vnden vff denn gemeinen Wald stossende.

SH-HG-C-07 Jtem Zwen morgen beim Ober- <742> Rüexinger weg; Zwüschenden Jheronimus Beckhen von Hohen Haßlach, vnd Conradt Speten vonn Cleinen Sachssenheim gelegen; Oben an Riexinger Vnder Marckh, Vnd vnden vff denn gemeinen waldt stossende.

SH-HG-C-08 Jtem ein halben morgen an der Riexinger strassen, zwischen gemelter strassen, Vnd Casper Tenger gelegen, Oben ann die Riexinger Vndermarckt, vnnd vnden sich zuspitzende.

Wisen in disen Hof gehörig:

SH-HG-P-01 Jtem Zwen morgen Vnd ein viertel wisen, Vnder Sannt <742-v> Johannsen, Zwüschenden der bach, die Metter genannt, Vnnd Coßman Schwarzen gelegen; Oben an Wassergraben, Vnd vnden vff hans Dürren hof wisen stossende.

SH-HG-P-02 Jtem ein Morgen Vnnd ein Viertel hieJhenet der bach daselbst, Zwüschenden der bach; Vnnd Lorentz Augspurgers hofacker gelegen, Obenn an Jacob Christoff Schenckhen Zue Vnder Rüexingen, Vnnd vnden an der gemeinen Vogts herrn wisen stossende.

SH-HG-P-03 Jtem Drew Viertel Wisen Jnn der Bom Landen, Zwischen Martin Müller, Vnd Georg Lauckenman gelegen, Obenn an Casper Truchsäßen, Vnnd Vnden vf Gorges mehrers von Hohen haßlach Acker stossende. <743>

Vnd Laut der vorangeregt Bestandt brieff vber den vorgeschribnen hof, von Wortt zu wortt Also:

Jch, **Hans Fecker**, zue Serßheim gesessen, Bekenne mich öffentlich, Vnnd thun Kunth aller meniglichem, Jnn crafft dis brieffs, Fir mich, vnd alle meiner erben; vnd nachkommen; Das Jch zue einem rechten erlehen recht, Vnd redlich bestanden han, Vnd bestandt auch die in crafft dis brieffs, Vnnd wie ein solliche erbliche Beständtnus, ann allen enden, Stätten, vnd Gerichten, Vnnd vor allen Leüthen, beidenn Gaistlichen, Vnnd weltlichen aller bast, besst crafft vnd macht hat, haben soll, Vnd mag, Vonn dem Edlen gestrengen, Vnd Ern Vessten hern herman von Sachssen- <743-v> Heim Ritter, seinen erben vnd nachkommen, dise nach geschribne stuckh, vnd güettere, Alle Vnnd Jegclichs besonder Sie firohin zue ewigen Zeiten Jnhaben, nutzen, Vnd niessen megen, Zue vnserer notturfft, vnnd besstem gefallen; One des bemelten herrn, seiner erben, Vnd nachkommen, Vnd aller meniglichs von Jrent wegen eintrag, vnd hinderung; Nemblich, vnd am ersten in der Zelg. &

Nota, hie fahet an die Beschreibung der güetter, Welche, dieweil Sie hievor Jnn der Newerung Specifice beschrüben seyen, Von geliebter Kürtze wegen alhie vs gelassen wordenn seindt.

Vnd sollen Jch, meine erben vnd nachkommen solliche güetter Auch alle vnd Jegclichs insonders, <744> Jnn gutten ehren, Vnd rechten zimblichen Baw halten, solche Bestandtnus Jch auch also beschehenn, Vnnd in der beschaidenheit, Das Jch ehegenanter Hans Fecker, mein erben, Vnd Jnheltern diser güetter, Herrn herman von Sachssenheim Ritter, seinen erben, vnd nachkomen nun firohin ewiglich allen Jar, Vnnd eins Jeden Jars besonder, Allwegen auff Sannt Martins tag des hayligen Bischoffs, oder aber in denn nechsten Acht tagen darnach ausser, vnd vonn disen obgeschribnen güettern, zu rechter erbgült raichen, geben, Vnd bezalen sollen, Mit Namen drey malter Rockhen, Acht malter Dinckels, Vnd Acht malter haberns, Alles Vayhinger mes, Vnnd wolge- <744-v> machter frucht, gutt Kauff mans gutt, Zue Sersheim zue Jren handen Antwurten one allen Jren Kosten, Vnd schaden, Darann der bemelt her herman, Vnd seine erben habendt seindt; Vnd vor all ander Boden Zins, ob die vs ser disen güettern gehn, Vnnd fallen werent, Vnd wie dann ander Herrn Zins vnd gültten man pfligt zugeben, on aller meniglichs Jrrung, hindernus, vnd einträg; Were es aber sach Das Jch, bemelter hans Fecker, meine erben, oder Jnheltern diser Güetter, an bezalung der bemelten Gültten einichs Jars Jber Kurtze oder Lange Zeit, sömig würden, Vnd die nit thätten vnd bezalten, Wie gelaut hat, Oder die Güetter auch nit in Rechtem redlichem baw, vnnd <745> ehren hetten, Das

doch keins wegs sein, noch geschehenn solle; So haben alls dann Her Herman Von Sachssenheim Ritter, sein erben; Vnd nachkommen macht vnd ergeben Recht, Die obgeschriben Güetter alle; oder eins theils, mit allen Jren Zugehörden widerumb zue Jren handen zu nemen; Vnd darmit thon vnd Lassen, schaffen vnd gebietten, Alls mit andern Jrn aigenenn Güettern, ohn mein, Hanns Feckers, mein erben, oder Jnhälter diser Güetter, eintrage, Vnd Ynrede, Vngeuerlich, Es sollenn auch solliche obgeschribne Güetter, nimmer mehr von ein ander Vertrennt, Vertheilt; noch Verkauft werdenn; weder Durch erbfaul, noch sonst, sonder allwegen zu **<745-v>** ewigen Zeiten bey einanderfir solliche Gültten sein, vnd bleiben, Vngeuerlich, Wann auch solcher hof verkauft, oder durch erbfall zue andern handen Kombt, So soll alls dann darmit gehandelt werden; Wie dann vonn herrnn vnd Edel Leütten mit empfahen, Vnd vf geben vnd Handtlohn zugeben, gehalten würt, vngeuerlich:

Vnd des alles Zue einer waren gezeugnus, So hann Jch, genannter hans Feckher, mit ernstlichem fleis erbetten Denn Edlen vnd vesten Juncker Conradten von Sachssenheim Denn Jüngern, Das er sein aigen Jnsigel an disen Brief gehenckht hat, Mich, Vnd all mein erben damit Zu besagen, aller obgeschribner sachen; Doch Jme vnd seinen erben Jnn allweg one schaden, Der **<746>** geben ist Vff Mittwoch nach aller Lieben hailgen, Vnnd seelen tag, Alls mann Zalt Von der geburt vnsers Lieben herrn Vierzehen hundert Neüntzig, vnd vier Jare.

Summa per se. **<746-v, ganz 747 leer, 748>**

05-06 Fruchtgabe

05-06-01 Zelgfrüchte, geteilt mit Hans von Liebenstein

Ewig vnablösig Früchten nach der Zelg, der Herrschafft württemberg indie Kellerey Sachsenheim gehörig.

Vnd Sollen solliche Zelg früchten vff Martinj vonn Zins Leüten, An gutter wolgeseüberter Frucht; beim Alten Vayhinger meß vff Jrem Thennen empfangen werden, Die alls dann mit gemeiner Fron gehn Sachssenheim geführt, Vnd Vf denn Casten geantwurt werden.

Jn der Zelg gegen Sachsenheim hinab.

SH-ZF-B-01 Cosman bentz, Zinst ausser Anderthalb morgen ackhers **<748-v>** Jm Wilden nach der Zelg; zwüschen hans Geisel, Vnd Michel Laurer gelegen, Oben an Wolff Merer, Vnd vnden vff Jerg Lauckenman stossende Dinckel, oder habern ein halb malter.

Jdem Dinckel oder habern --- ½ malter.

Vnd Zinst Hansen von Liebenstein auch nach der Zelg ein halb malter Dinckel, oder habern.

SH-ZF-B-02 Hans Lapp Zinst auch nach der Zelg vsser eim morgenn drew viertel Ackers daselbst, Zwüschen Claus Stahel, Vnnd Michel Laurer gelegen, Oben ann hainrich Rieger, Vnnd vnden vff Carlin Weissen stossende, Dinckel oder **<749>** habern, ein halb malter.

Jdem

Dinckel, oder habern --- ½ malter.

Darauß Zinst er auch hansen von Liebenstein nach der Zelg ein halb malter Dinckel oder habern.

SH-ZF-B-03 Lasarus Laurers seeligen Son, genannt Michel, Zinst auch nach der Zelg ausser drew Viertel ackers daselbst; Zwüschen dem Vorgescribnen vnd Coßman Bentzen acker gelegen, Oben an Wolff mehrer, Vnd vnden auff der Friemes acker stossende. Dinckel, oder habern Drey simerin.

Jdem Dinckel, oder habern --- iij srj. **<749-v>**

Vnd Zinst Daraus auch hansen von Liebenstein nach der Zelg Dinckel, oder habern Drey simerj.

SH-ZF-B-04 Claus Stahel, Zinst ausser eim morgen Ackers Jm Wilden, Zwüschen hans Lappen Vnnd Ludwig Rockhen gelegen, Oben ann hans Dürren Vnd vnden vff Conlin weisen stossende. Dinckel, oder habern Drey simerj.

Jdem

Dinckel oder habern --- iij. srj.

Desgleichen Zinst er auch vsß Jetz bemeltem Acker nach der Zelg Hansen von Liebenstein Dinckel, oder habern Drew simerin.

Summa der Zelg früchten in der Zelg gehn Sachsenheim Hinab, in dj Kellery Sachsenheim gehörig, Dinckel oder habern --- j malter vj srj. **<750>**

Jnn der Zelg gegen Haßlach hinuß.

SH-ZF-A-01 Hans Müller Zinst nach der Zelg ausser Anderthalben morgen Ackhers, hinder der Vndern Mülin, Zwüschen Sannt Johansen weg Vnd der herschafft Würtemberg aigen Wisen gelegen, Oben an der Vndern Mülin garten, Vnnd vnden vff Bastiann höflin stossende. Dinckel oder habern Fünff simerj.

Jdem --- v. simerj.

Vnd Zinst Hansen von Liebenstein auch nach der Zelg Fünff simerj Dinckel, oder habern.

Summa per se. <750-v leer, 751>

05-06-02 Allen Vogtsherrn gemeinsame Zelgfrüchte

Ewig, vnd vnablösig fruchten nach der Zelg, Allenn Vogtsherrn zugehörig.

Vnd sollen solliche Zelg Früchten Durch denn gemeinen Schuldthaißen Vonn Zins Leütten, vff Jrem thenn, an gutter wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim alten Vayhinger meß, empfangen. Was dann vonn solchen Zelgfrüchten Meinem gnedigen fürsten vnd hern, Jnn die Kellerey Sachssenheim gebürt, Vnd zugehördt; Würt mit gemeiner fron, gehn Sachssenheim gefiert, Vnd vf denn Casten geantwurt.

Jn der Zelg gegen Sachsenheim hinab. <751-v>

Zu wissen: So oft welliches Jars dise Zelg Winterigs tregt; gefelt den gemeinen Vogts herrnn zue Serßheim Syben malter Sechs simerj; Alt Vayhinger hauffmes, vermeg des Dorffs Sersheim buch; Daran gebürt das halbtheil der herschafft Würtemberg in die Kellerey Sachssenheim, Das ander halbtheil denn andern Vogtsherrn, Namblich in die Kellerey Sachssenheim Dinckel Drey malter, Syben simere.

So sie aber habern tregt, Würt Zue Zelg fruchten Aber vermeg des Dorffs buch, Alt Vayhinger hauff meß Syben malter, Sechs simerin habern geraicht, Ge- <752> Hördt der herschafft Würtemberg das halbtheil dauon, Das ist Drew malter, Syben simerin.

Vnd seyen Das die Äcker Jnn dem Dorffs buch geschriben, Darus die obgemelten Zelg fruchten gehn .&.

SH-ZF-B-05 Joß Rotmayer, Vnd **Simon Widman**, Zinsen samentlich, vsser eim morgen Ackhers beim holder brunnen, zwüschen Jerg Arnols wisen, Vnd Jörg Lauckenmans acker gelegen; Oben ann hans Geisel, Vnd vnden vff Martin Müller stossende.

Dinckel, oder habern ein halb malter.

SH-ZF-B-06 Lorentz Beckh Zinst nach der <752-v> Zelg, vsser eim morgen Ackers, Vnderm Sachssenheimer weg; Zwuschen Jacob Koler, Vnd Bastian höflin gelegen, Oben an der Friemeß aigen acker; Vnd vnden vff die Zwybach stossende. Dinckel oder habern, Sechs simerin.

SH-ZF-B-07 Hans Geisel Jung, Treger, vnd mit Jme **Jacob Koler**, **Hans weiß**, vnd **Coßman Bentzen Wittwe**, Zinsen samentlich nach der Zelg vsser zweyen

morgen ackers daselbst; Zwüschē dem vorgeschribnen, Vnd Conradt Dolpen acker gelegen; Oben an Conradt Weissen, Vnd vnden auff die Zwybach stossende. Dinkel, oder habern, Anderthalb malter. <753>

SH-ZF-B-08 Theis Weber, Treger, Vnd mit Jme **hans Strobel**, Vnd **hans volmar**, Zinsen auch samptlich nach der Zelg ausser dreyen morgen Ackers Jm Kepperle; Zwuschen dem Sachsenheimer weg Vnnd Coßman Schwartzen gelegen, Oben an der herschafft Württemberg Wald, Vnd vnden Vff die Zwybach stossende. Dinkel oder habern ein Malter.

SH-ZF-B-09 Jerg Lauckenman, Zinst nach der Zelg ausser drey viertl Ackers beim Stumppen, zwischen Vlrich weitzman; Vnd Ludwig Rockhen gelegen, Oben an hans Mutzhasen Vonn horheim, Vnd vnden vff Veit Greilichs acker stossende. Dinkel, oder habern, ein halb malter. <753-v>

SH-ZF-B-10 Vlrich Weitzman Alls treger, vnd mit Jme **hans Ruckhenbrott** von Oberriexingen, Zinsen nach der Zelg vsser Drey Viertel ackers daselbsten, zwuschen dem Vorgeschribnen vnd Martin müllers acker gelegen, Oben wider ann Martin müller, Vnd vnden vff Jerg Pollins wittwe stossende. Dinkel oder habern, ein halb malter,

SH-ZF-B-11 Martin Müller, Zinst auch vsser Dreyen Viertel Ackers daselbst, Zwüschē dem Vorgeschribnen, Vnd seinem andern Acker gelegen, Oben wider an sein selbs andern acker; Vnd vnden vff Jerg Pollins wittwe stossende. Dinkel, oder Habern, ein halb malter. <754>

SH-ZF-B-12 Hans Benntz Zinst vsser eim morgen Ackers am Sachssenheimer weg, Zwüschē gemeltem weg, Vnd Martin Müller gelegen, Oben an hans Geisel, Vnd vnden vff Coßmann Benntzen stossende. Dinkel oder habern ein Malter.

SH-ZF-B-13 Hans Vatter, Vnd **Joß Rotmayer** Zinsen vsser eim Morgen ackers Jm Scholl brunnen, Zwuschen hans höflins Kinden, vnd Jacob Brackhenheimer von horheim gelegen, Oben Ann Martin höflin, Vnd vnden vff Conlin Schmidts Tochter Martham stossende. Ain halb malter Dinkel, oder habern.

SH-ZF-B-14 Hans Lapp Jung, Zinst nach <754-v> der Zelg ausser Anderthalb morgen Ackers in der Vtenaw, Zwüschē Laux Bentzen vonn Cleinen Sachssenheim wisen, vnd Vlrich holdermans acker gelegen; Oben an die bach, Vnnd vnden vff hans Ruckenbrott vonn Oberriexingen stossende, Ain Malter Dinkel oder habern.

Summa der Zelg früchten Jnn der Zelg gehn Sachssenheim Dinckel oder habern Syben malter Sechs simerj Alt Vayhinger haufmeß, gehört allen Vogthern allein Zue, Dauon gebürt der Herschafft Württemberg in die Kellerey Sachssenheim das halbtheil, das ist

Dinckel oder habern --- iij malter vij simeri. <755>

Jn der Zelg gegen Haslach Hinuß,

SH-ZF-A-02 Hans Schmidt als Treger, vnd mit Jme **hans Wolfharts wittib** Vnnd **Gorges Ensen Kindt**, Zinsen sambtlich nach der Zelg, vsser Dreyen morgenn ackers vff der hefners grüeben, Ainseit an Claus Leipfridt vonn horheim gelegen, Anderseit ein Anwender, Oben an Coßman Schwartzen, Vnd vnden vff Vlrich holderman stossende.

Zway malter Dinckel, oder habern.

SH-ZF-A-03 Erhardt Meülin, Zinst nach der Zelg, Ausser zwayenn morgen Ackers am Alten Haßlacher weg, Zwüschen Bastian höflin, Vnnd Michel Wecker gelegen; Oben an der widem acker, Vnd vnden vff <755-v>Den obgemelten weg stossende. Ain halb malter Dinckel, oder habern.

SH-ZF-A-04 Hans Ruckenbrott Von Ober rüexingen, Zinst nach der Zelg vsser eim halben morgen ackers daselbst, Zwüschen Hans Lappen, Vnd dem nachgeschribnen acker gelegenn; Oben an Vlrich holderman Vnnd vnden vff denn Alten haßlacher weg stossende.

Zway simerj Dinckel, oder habern.

SH-ZF-A-05 Hans Benders Kindt von horheim Zinsen auch vsser eim halben morgen ackers nach der Zelg daselbst, Zwüschen dem vorgeschribnen, Vnd Gorges merers vonn haßlach Acker gelegen; Oben an Vlrich holderman; <756> Vnd vnden vf denn Alten Haßlacher weg stossende.

Zway simerj Dinckel oder habern.

Summa der Zelgfrüchten Jnn der Zelg gehn haßlach hinauß, Dinckel oder habern Drey malter, gehört allen Vogtsherrnn Jnn gemein zue, Dauon gehört der herschafft Württemberg zue Jrem theil, allein in die Kellerey Sachssenheim Das halbtheil, Das Jst:

Dinckel oder habern Ain malter, iijj. Simerj. <756-v>

Jnn der Zelg gegen Vayhingen Hinuß.

SH-ZF-C-01 Hans Höflins Kinder, Zinsen nach der Zelg, Ausser zwayen morgen ackers Jm Speicher, Zwüschen Jrem andern Rechentzhofischen hof acker, Vnnd hans

Müller gelegen, Oben ann Erhardt Meüle, Vnd vnden vff hanns Colmar stossende. Anderthalb malter Dinckel, oder habern.

Hans Gerwickh Alls Treger vnd mit Jme **Martin höflin** vnd **hans Kaul** von Oberriexingen, Zinsen nach der Zelg vsser denn nachgeschribnen zwayen Äckern Ain halb malter Rocken, oder habern. Namblich: **<757>**

SH-ZF-C-02 Jtem Ain morgen Ackers Zue Mertzen thal, Zwüschen hanns Geisels haylgen Acker ainseit gelegen; Anderseit ein Anwender, Oben an gemeinen weg, Vnnd vnden vf Damion Benntzen stossende.

SH-ZF-C-03 Jtem Zwen morgen Dasselbst, zwüschen hans Geisel, Vnd Ober Riexinger Vndermarckt gelegen, Oben an des Dorffs Wald, Vnnd vnden vf Conlin weissen stossende.

05-06-03 Erbgut des Trägers Caspar Tenger samt Lehenbrief von 1501

SH-EG Casper Tenger Alls Treger Vnd mit Jme **Jerg Geisel, Lienhart Joß,** vnd **Jheronimus Beckh** von Hohenhaßlach, Auch **Conradt Spet** von Clein Sachssenheim Zinsen samptlich nach der Zelg, vsser denn nachgeschribnen **<757-v>** güettern, So Innen vonn Den gemeinen Vogtsherrn also vmb Zelg Korn verlühen worden; Nach Laut vnd Jnhalt des hernach Jnsertierten Lehen vnd Bestandt brieffs, Namblich:
Drey malter, Syben simerj, Rockhen, oder habern.

Vnd seind dis nachgeschriben die Güetter, Darus die obermelten Zelg fruchten gehendt:

SH-EG-C-01 Jtem Ailff morgen Ackers ob der Reüth, Zwüschen dem Groninger weg, Vnd Conlin weissen gelegen, Oben ann Enderis schmiden Reüt ackher, vnd vnden vff Ober Riexinger Vndermarckht stossende. **<758>**

SH-EG-C-02 Jtem Vier morgen Dasselbst; zwüschen Hans Bentzen Kinden beederseits gelegen; Obenn an des Dorffs egarten, Vnnd vnden vf Ober Rüexinger Vndermarckht stossende.

SH-EG-C-03 Jtem Fünffthalben morgen Dasselbst, Zwüschen Hanns Benntzen Kinden, Vnd Hanns Geisel gelegen; Oben an Ober Riexinger Vndermarckht, Vnd vnden vf denn gemeinenn wald stossende.

SH-EG-C-04 Jtem Zwen morgen ein Viertel ackers Dasselbst, Zwüschen der Widem Acker Vnd Conlin weissen hof acker gelegenn; Oben an Martin Müller, Vnd vnden vf den gemeinen wald stossende.

SH-EG-C-05 Jtem Dritthalben morgen, Ob der Reüth beim Vichweg, Zwischen **<758-v>**

Hans Bentzen Kindt, Vnd Joachim Greilichs Kinden gelegen; Oben an Jerg Lauckenman, Vnnd vnden vf des Dorffs wald stoßende.

Vnd Laut der Vorangeregte Erblehen Brief, Jber die vorgeschriben Äckher, von Wort zue Wort, Also:

Wir, Schuldthais Vnd Richtere gemeinlich des Dorffs Serßheim; Vrkunden aller meniglichem mit, Vnd in crafft dis brieffs:

Alls der Vogtsherrn Äcker alhie zue Serßheim, der merer theil zue Vnbaw Kommen waren vnnd vfgeben; Dardurch denn Vogtsherrnn Jre Zinß darus follendt abgangenn waren, So haben wir auß beuelch derselben Vnser Vogts <759> Herrn, Vnd Jrer Ambtleüth, die bemelten Äckher, Vmb Künfftigs nutzes willenn **Dem Erbern Müller hansen** vnnd sein erben, auch Zue Serßheim bey vns wohnendt; Zue einem rechten erblehen zue Bawen verlühen, Wie dann ein solliche erblehenschafft aller Basst, best crafft vnd macht hat, haben soll, vnd mag; Dem ist also, Das der bemelt Miller Hans, Vnd seine erben nun firohin, Zue ewigen Zeiten, daruon Zelgliche raichen vnd geben sollen Herrn herman Vonn Sachssenheim Rütter, oder seinen erben; Fünfftzehnen simerj. Vnd denn andern herrn Jm Vordern theil Zway malter; Daran hat her Herman auch seinen Zug; Das ist Sechs simerj, Vnnd anderthalb Jnuol, Also <759-v> Wann Die Äcker Rocken tragen; So gibt man Rockhen, wann sie aber habern tragenn, So gibt man habern, Wann sie aber in brach Ligenndt, so bedarff man denn herrn dasselb Jar nichts geben darus.

Dann das der Bawmann seine erben Vnd nachkommen allwegen in die brach sollen fieren, Zwaintzig, Zway Rössiger Kärch vol müsts; Vff dieselben Äcker mit gutter Kundtschafft.

Vnnd seind dis der hern Äcker:

SH-EG-C-01 Jtem Aylff morgen, Ligenndt am Vnder Rüexinger weg, Ob der Reüth zue Mertzen thal, Vnd wenden hinauß vf die Vndern Marckht; Vnnd geet hinuff bis an des Sander Dürren hof acker; Der herrn Herman Zinst;

SH-EG-C-02 Jtem der ander Herrnn Acker, Leit ob des Sander Dürren hofacker, Der her Hermann Zinst; Vnd wendt <760> auch Hinauß bis vf die vnder marckht; Leit ander seit auch an des Sander Dürren hofackher, Der herrn herman Zinst, ob den Bomen, Vnd wendt auch hinauß bis vff die Vndermarckht, Das ist zwen morgen;

SH-EG-C-03 Jtem der viert herrn Acker Leit aber ob des Sander Dürren hof acker; Der her Herman Zinst, Vnnd wendt auch hinauß vff die vndermarckht, vnd Leith ander seit an Wendel meülins acker, des ist vngeuerlichen fünffthalben morgen,

SH-EG-C-04 Jtem der Fünfft herrnn Ackher; Leith aber ob des Sander Dürren hof ackher, Der herr Herman Zinst, Vnd wendt auff der Krausen haintzin acker; Vnnd Leit ander seit an dem Widem Acker, Das ist Zwen morgen Vnd ein fiertel,

SH-EG-C-05 Jtem der Sechst herrn Acker Leüt aber an <760-v> des Sander Dürren Hofackher, der Her herman Zinst, Vnnd wendt hinuff vf hainrich Geisels hof acker,

der dem Spital gehn Gröningen Zinst, vnnd Leit anderseitz ann des Heningers hofacker, Das ist vngeuerlich Dritthalb morgen.

Dis obgeschriben äcker Ligen alle ob der Reüth, Vnd seind alle theil Äcker, Außgenomen der erst Acker, der Zue Merten thal Leith.

Vnd so seind die Äcker all Jnn die Zelg gehn Vayhingen hinus gezogen; Vnnd so sollen solche Äcker zue ewigen Zeiten also gebawen werden; vnnd nit mer vfgeben werden, Von Müller hansen sein erben Vnd nachkommen, Dann alle dieweil sie ander Jre aigen güetter bawen megen, sollen sie die auch Bawen; Vnd nit vfgeben, geuerdt vnd Arglist hier Jnn gentlich **<761>** vermitteln.

Vnd des zu warem Vrkhundt, vnd gutter gezeügnuß, Han Jch, haintz schilling, diser Zeit Vogt zue Vayhingen, Von wegen vnd Jn Namen, des Durchleüchtigen vnnd Hochgebornnen fürsten vnd herrn, hern Vlrichs, hertzen Zue Würtemberg, Vnd zu Teckh, Grauen zu Mümppegart .&. vnd geordnetem Regiment, Mein aigen Jnsigel an disen brieff gehenckht, Vnnd Jch, hermann von Sachssenheim, Ritter, Landthofmaister Zue Baden; Jch wolff von Tachenhausen, Vnd Jch Bastian Schenckh von Winterstetten, alle auch Vogtsherrn zue Serßheim, Vnser Jeder auch sein aigen Jnsigel an disen brieff gehenckht, Vns, vnd Vnsere erben aller obgeschribner sachen zue besagen. **<761-v>**

Der geben ist vff Donnerstag nechst nach Sant Sebastians tag. Alls man Zalt Vonn der geburt Cristj Fünfftzehen Hundert vnd ein Jar.

Summa gemeiner Vogtsherrn Zelgfrüchten in der Zelg gen Vayhingen hinus, Rocken iiij. malter ij simerj, Dinckel j malter iiij srj., habern v. malter, vij srj. Alles Alt Vayhinger hauff meß. Dauon gehört der halbtheil der herschafft Würtemberg Jnn die Kellerey Sachssenheim zue Jrem theil, Namblich:

Rocken --- ij malter i ½ srj.

Dinckel --- vj srj.

Habern --- ij Malter vii ½ srj. **<762 leer, 763>**

05-07 Weiderecht

Waidgang.

So Hat die herschafft württemberg, mit Jren Schaafen zue Grossen Sachssenheim, neben der Hohermelten Herschafft Schäferey zue Glappach den Waidgang, Jnn der vonn Serßheim Zwing vnd Bennen; Jnmassen es die vonn Sachssenheim seelig bisher herbracht, zu besuchen, Vnnd zu gebrauchen, one eintrag meniglichs. **<763-v>**

05-08 Gänse und Hühner

05-08-01 Jährliche Gänse für die Herrschaft allein

Järlich Ewig vnablösig genß Auff Martinj gefallendt

Vnd seind die Zinbleüth schuldig, Die dem gemeinenn Schuldthaißen daselbsten Zue Antwurten.

Den gemeinen Vogts Herrn Zue Serßheim gefallen Jerlichs vsser ettlichen güettern Daselbsten, Vermeg des Dorffs buch, Vnd wie dann die güetter hernach auch mit sambt denn Anstössern, Vnd Zinsern beschriben seindt; Sechs gänß, Daran gebürn der Herschafft Würtemberg Jnn dero Kellerey Sachssenheim.

Namblich --- iij gänß. <764>

Vnd seyen dis nachgeschriben die güetter, Daruß die ob ermelten gänß gehendt.

SH-ZG-A-01 Hans Bentz, Vnd **Enderis schmidt**, Schuldthaiß, Zinsen vsser Anderthalb morgen Ackhers in der Marppach, Zwüschen hans Geisel Alt, vnd des Fleckhen gemeinen Waldt gelegen, Vornen wider an hans Geisel, Vnnd hinden vff Coßman Schwarzen acker stossende; ein ganß.

SH-ZG-A-02 Jerg Lauckenman, Vnd **Ludwig Röckh** Zinsen auch ausser Jren Anderthalb morgen Ackers, in der Marppach, zwischen Michel Geisel Vnd Bernhardt Geirn vonn horen gelegen; Vornen an Gorges Merer, Vnnd hinden vff Sander grossen Ackher stossende, ein ganß. <764-v>

SH-ZG-P-01 Hans Hirt, vnd **hans ber**, beide vonn horheim, Zinsen sambtlich vsser eim Morgen wisen; Jnn der Kir wisen, Zwischen dem Bechlin, Vnd Junckher Jacob Christoff Schenckhen Wiß gelegen; Oben an Sander Dürren, Vnd vnden vff der Herschafft Würtemberg, Vnd Sander Dürren aigen wisen stossende. ein ganß.

SH-ZG-D-01 Bastian Eütt, Zinst ausser seinem hauß, Hofraitin, Scheüren, Vnd Garten, alles an ein ander, Zwüschen hans schneider, Vnd Adam Eütten gelegen; Vornnen an die gassen, Vnd hinden vff denn Dorffs graben stossende, ein ganß.

SH-ZG-D-02 Hans Geisel, Schneider, **Michel <765> Wolffart**, **Jacob Koler**, Vnnd **Hans Wolffarts wittwe**, Zinsen ausser Jren Vier heüsern vnd hofraitin bey einander, zwüschen des Dorffs graben, vnd der gemeinen gassen gelegen, Zwuo gänß.

05-08-02 Geteilte Gänse

So Hat die herschafft Würtemberg in dj Kellerey Sachssenheim, Vnnd hans von Liebenstein, ausser denn nachgeschribnen güettern Jerlichs vier gänß Zinß, Daruon

gehörn hochemelter herschafft in dero gemelten Kellerey Sachssenheim Jerlichs ---
ij gänß

Vnd seind das Güetter, Daruß dise Gänß gehendt:

SH-ZG-A-03 Hans Geisel Jung, Zinst vsser <765-v> eim Morgen Ackers in der Vttenaw, Zwuschen Alt hans Geislers wisen, Vnd der herschafft Würtemberg aigen Waldt gelegen, Oben ann Hans Ruckenbrott von Riexingen, Vnd vnden auf Claus Mestlin von Sachssenheim stossende,
ein ganß.

SH-ZG-A-04 Her Michel haß, Pfarrer, Vnd **Coßman Bentzen wittwe**; Zinsen Vsser eim morgen ackers, ob dem Ludwigs Rein, Zeücht Jber dj hohen straßen, zwüschenn Casper heckhen, Vnd Jerg Lauckenman gelegen, Oben an hans schmiden, Vnnd vnden vf Ludwig Rockhen stossende;
ein ganß.

SH-ZG-P-02 Hans Schmidt zue horheim vnd mit Jme **Jacob vnnd** <766> **Hans, die Wecker gebrüedere** zue Grossen Sachssenheim, Zinsen ausser Anderthalb morgen Wisen, Zwüschenn denn höltzern genannt, zwischen der Metter, Vnnd der herschafft aigen Waldt gelegen; Oben an Claus Mestlin, Vnd Vnden vf der Von Sachssenheim Marckhung stossende,
ein ganß.

SH-ZG-P-03 Enderis schmidt, Schuldthaiß, Vnd **hans Benntz**, Zinsen vsser eim Morgen Wisen Jnn der Bom Landen, zwischen dem Bom Landen bechlin, Vnd hans heflins des Alten Wisen gelegen, Obenn an Jacob Speten, Vnd vnden vf sein, Schuldthaißen, andere aigen wisen stossende.
ein ganß. <766-v>

Summa der Jerlichen Gänß Jnn die Kellerey Sachssenheim gehörig:
--- v. gänß. <767>

05-08-03 Fastnachthühner

Ewig vnablösigg vasnacht Hennen

Vnd seind Die Zinser schuldig, die dem gemeinen Schuldthaisen Vf sein eruordern Zue antwurten.

SH-ZH-D-01 Hans Müller Zinst auß der Oberrn Mülin, mit aller zugehörd, die der herschafft Würtemberg Vogt- Vnd dienstpar ist, hat ein gang, Vnd vß Dreyen Morgen, Zwischen der Metter, Vnd Sannt Johannis weg gelegen, Oben vnnd vnden an die Myd mülin stossende, --- .j. vaßnachthenna

Dise Mülin Zinst auch hansen von Liebenstein ein vaßnacht Henna. <**767-v**>

Jdem Zinst auch gemeinen Vogtsherrn vß der Vndern Mülin vnd Jrer zugehördt ein Vaßnacht henna. Daran gebürt der herschafft württemberg, Jnn dero Kellerey Sachssenheim --- ½ Vaßnachthenna

Summa.

--- i ½ vasnachthenna <**768**>

05-08-04 Sommerhühner, geteilt mit Hans von Liebenstein

Jerlich ewig, vnd vnablösig Sommer Hüenner, auff Johannis Baptistæ gefallendt.

Vnd seind schuldig der herschafft Württemberg, vff derselbigen erfordern, Die hüenner dem gemeinen Schuldthaißenn Daselbsten zue antwurten.

SH-ZH-G-01 Endris Schmidt, Vnd **Coßman Benntzen wittwe**; Zinsen vsser eim halben morgen bom, Vnd gras garten, Vor dem Vndern außthor, Zwüschen hans hutzel, Vnd dem Sachssenheimer weg gelegen, Oben wüder an hans hutzels acker Vnnd vnden vf denn Gröninger weg stossende, ein Sumerhuon.
Jdem --- j. summerhuon <**768-v**>

Desgleichen zinsen sie auch hansen von Liebenstein vß disem garten, ein Sumer Huon.

SH-ZH-G-02 Erhardt Meüle Zinst ausser eim halben Morgen Wißgarten daselbst; Zwüschen dem Sachssenheimer weg, Vnnd dem bechlin gelegen, Oben sich zwüschen gemelten Anstössern zuspitzende, Vnd vnden vf Coßman Schwartzzen stossende,
ein Sumerhuon.

Vnd Zinst Zuor hansen von Liebenstein ein Summerhuon. <**769**>

05-08-04 Sommerhühner im Besitz aller Vogtsherrn

Mer Haben die gemeinen Vogts Hern daselbsten Dreyssig vier Sumerhüenner vsser ettlichen güettern, Vermeg des Dorffs buch, wie sie dann hernach auch mit denn Anstößern Vnd Zinsern beschriben, Daran gebürt das halbtheil in die Kellerey Sachssenheim, Das ander halbtheil Den andern gemeinen Vogts herrnn, Namblich der herschafft württemberg Jnn die Kellerey Vayhingen, Junckher Jacob Christoff Schenckhen, vnnd hansen von Liebenstein, Tut der herschafft zue Jrem halbtheil, Jn die Kellerey Sachssenheim --- xvij. Sumerhüener <**769-v**>

SH-ZH-P-01 Jacob Speth Zinst vsser eim Morgen wisen Jnn der Bom Landen, Zwüschen hans bentzen vnnd dem Bächlin gelegen; Oben an sein aigen ackher; vnd vnden wider an das Bechlin stossende.
Syben Sumer hünenner.

SH-ZH-A-01 Hainrich Rieger, Zinst vsser Anderthalben morgen ackers bey dem Ludwigs Rain, zwischen des dorffs egarten eins theils gelegen, Vnd anders theils ain Anwander, Obenn an gemeinen Vichweg, Vnd Vnden vf das Ludwigs weldlin stossende,
Vier Summer hünenner.

SH-ZH-A-02 Coßman Schwartz, Zinst vßer seinen Anderthalb morgen ackers, Jnn der Marppach <770> Zwüschen hansen von Lieben steins aigen wald, Vnnd Ludwig Metzgern Von Vayhingen gelegen, Oben ann Junckher Jacob Christof schencken aigen waldt, Vnd vnden vff sein aigen acker stossende;
drew Sumerhünenner.

SH-ZH-A-03 Conradt Schmidts seeligen Tochter, Zinst ausser eim Morgen ackers zue Mertzen thal; beim Ziegelbom, Zwüschen Veit greulich, vnd Clauß staheln gelegen; Oben an des Dorffs wald; Vnd vnden vf Martin höflin stossende.
Zway Sumerhünenner.

SH-ZH-A-04 Hans Baders wittwe, Zinst vsser eim Morgen, Vnd ein Viertel ackers vf dem humel berg. zwüschen Bastian höflin, <770-v> Vnd Adam Eütten gelegen, Vornnen an Jerg Gamell; vnd hinden vff denn wald stossende.
Zway sumerhüner;

SH-ZH-A-05 Casper Truchsens Zinst vsser Anderthalb morgen ackers vff dem humelberg, Zwischen Enderis schmiden, Vnd hans hutzel gelegen; Vornnen an Jerg Gamel, Vnd hinden vff Simon Widmans holtz stossende.
Zway Summer Hüenner.

SH-ZH-A-06 Hans Hutzel Zinst ausser Drey viertel ackers Vff dem humel berg, Zwüschen Casper Truchsäsßen, Vnnd Joachim greülichs Jungen Kindern gelegen, Oben an Jerg Gameln, Vnd vnden Vff Simon Widmans fuorholtz stossende,
Ain Summerhuon. <771>

SH-ZH-A-07 Coßman Geisels Kinder, Zinsen vsser zwayen morgenn ackers, Vff dem humel berg; Zwüschen Jerg Gameln Vnd Mathis scheffern gelegen; Vornnen an Lorentz becken; vnd hinden vf der herschafft aigen waldt stossende,
zwey Sumerhünenner.

SH-ZH-A-08 Endris Höflin, Zinst vsser eim Morgen ackers Vf dem Humelberg; Zwüschen Bastian höflin, Vnnd hans Baders seeligen wittwe gelegenn; Oben an Jerg Gamel, Vnnd hinden vf den humel berg stossende, ein Summerhuon.

SH-ZH-A-09 Hans Geisel Alt, Vnd **hanß Geisel Jung, gebrüedere**, Zinsen vsser Fünff morgen ackers, Weingarten, vnnd Firholtz; <771-v> Jm Gugenheuser, Zwüschen dem Alten Glattbacher weg, Vnd des Dorffs alhie waldt gelegen, Oben aber an Dorffs waldt, Vnd vnden vf Peter Beürllins Kindt acker stossende; Vier Sumerhüenner,

SH-ZH-A-10 Claus Stahel Zinst ausser eim Morgen Ackers zu Mertzenthal, Zwuschen der Gröninger strassen; Vnd Conlin schmidts Tochter Marta gelegen; Oben an gemeinen waldt, Vnd vnden vf Martin höflins acker stossende, ein Sumer Huon.

SH-ZH-A-11 Jerg Gammel Zinst ausser eim Morgen ackers vf dem Humelberg; Zwüschen Coßman Geisels Kinden Vnd hans Becken gelegen, Oben an Lorentz Beckhen, Vnd vnden <772> vff Denn gemeinen wald stossende, ein Sumerhuon.

SH-ZH-A-12 Bastian Höflin, Vnd **hanns Beckh** Zinsen samentlich vsser eim Morgen Ackhers daselbst, Zwüschen Enderis höflin, Vnnd Jerg Gammel gelegen, Oben wider an Jerg Gamel, Vnd vnden vff denn gemeinen wald stossendt, ein Summer huon.

SH-ZH-A-13 Joachim Greylich des Jungen Kindt, Zinsen sambtlich vsser Drew viertel ackers daselbst, Zwüschen Adam eütten, Vnd hans hutzell gelegen; Oben an Jerg Gammel Vnd vnden vf den gemeinen wald stossende, Zway Sumer hüenner.

SH-ZH-A-14 Bastian Höflin, Zinst ausser <772-v> eim Morgen ackers Vf dem Steinmeürach, Zwüschen hans höflins Kinder, Vnd Erhardt Müllern von Vayhingen gelegen; Oben an xander Dürren, Vnd vnden vf des Dorffs Sersheim aigen wisen stossende, Ain Huon.

Summa Summerhüenner --- xix. <773 leer, 774>

05-09 Summa

Summa Alles Einnemens vnd empfangs, Was der Herschafft Württemberg allein in die Kellerey Sachssenheim angebürt Vnd Zuegehört, Zue Serßheim gefallendt,

Jerlich Steür vff Martinj --- xv lb. heller.

Nit Järliche Mannsteür, Vonn der herrschafft Leibaigen Manßpersonen zue dem Schlos Sachsenheim gehörig, so Lang der einer Lebt --- ij β. hlr.

Jerliche gemein heller Zins vß allerley einzichtigen güettern vff Martinj --- xix β. vj hlr.

Aigen Güetter; <774-v>

Das Schlos, Scheür, Stell, Hof, vnd drew viertel Bom, Vnd graßgartens mit aller zugehörde.

Der Herschafft aigen Wisen, iij morgen vnd ein Viertl.

Mer aigen Wisen, Die herschafft halben, Das ander halbtheil hansen von Liebensteins aigen seyen, Neün morgen.

Aigen Wäldt ij ^c xxxvi ½ morgen

Zue Serßheim gibt es kein Vngelt, Dargegen schencken sie die Alt mas.

Freuel, vnd Fell, Vermeg der Erneuerung, gehören halb in die vogtey Sachssenheim.

Hauptrecht von der herrschafft <775> Leibaigen Leüten zum Schlosß Sachssenheim gehörig.

Abzug, Was hinder der herrschafft Würtemberg auß dem Landt zeücht, oder ein Außlendischer der endt etwas ererbt, Den Zehenden pfening der hohermelten herrschafft allein.

Handtlohn, Vonn der herrschafft vogtbarn heüsern, Vnd hofraitinen.

Desgleichen von eim hof, halben,

Jerlich beth Korn Vom gemeinen fleckhen Vf Martinj, beim alten Vayhinger hauffmes --- xxv malter

Jerlich Korn, auß eim Hofe, vff des Mayers thennen beim alten Vayhinger meß, zu empfahen, doch vff den Casten gehn Sachsen- <775-v> Heim Zu antwurten Vf Martinj mit handtlohn, auch Leyhung vnd Lösung --- i ½ mlr.

Rocken nach der Zelg;

Nach der Zelg gehn Vayhingen hinus, bey dem alten Vayhinger meß dem Schuldthaißen daselbsten vff dem Thennen zu empfahren, Vff Martinj, Darnach in gemainer fron gehn Sachssenheim Vf den Casten Zu antwurten --- ij malter. i ½ srj.

Jerlicher Dinckel vß eim Hofe Vt Supra beim Rocken gemelt Zu empfahren ---
<Lücke>

Dinckel nach der Zelg. <**776**>

Nach der Zelg gehn Sachssenheim vff Martinj Vt S: wie der Rockh Zu empfahren, Vnnd zu antwurten --- v. malter. v srj.

Nach der Zelg gehn Haßlach hinus, Vt supra zue empfahren vnd Zu antwurten --- ij malter. j srj.

Nach der Zelg gehn Vayhingen hinuß, Vt sup[r]a Zu empfahren vnd zue antwurten --- vj simerj.

Jerlicher Beth habern Vom gemainen fleckhen, beim alten Vayhinger meß vf Martinj - -- xxx. malter.

Jerlicher habern Vß eim Houe; Vt supra beim Rocken gemelt Zue empfahren, Vnd zu antwurten --- iiij malter <**776-v**>

Habern nach der Zelg.

Nach der Zelg gehn Sachssenheim hinuß Vt S: wie den Zelglichen Rocken zu empfahren Vnnd zue antwurten --- v. malter. v srj.

Nach der Zelg gehn Haßlach Hinus Vt supra zu empfahren vnd zue antwurten --- ij malter. j srj.

Nach der Zelg gehn Vayhingen hinus alt Vayhinger mesß Vt supra zue empfahren, Vnd zue antwurten --- ij malter vii ½ srj

Kelter Wein, Von zwayen bomen gibt man das Vier vnd Zwaintzigst theil, Von allem Wein, truckh, Vnd vorlaß vnder der Keltern daselbsten zue antwurten; gehört der halb Kelter wein in die Kellerey Sachsenheim. <**777**>

Jerliche Gänß, vß allerley einzechtigen Güttertern --- v. gänß.

Jerliche Vaßnachthenna vß allerley eintzechtigen güettern --- i ½ Vaßnachthenna.

Rauchhenna vßer der herschafft Württemberg zue Serßheim habenden Vogtbarn heüßern, vnd hofraitinen, Man halt Rauch darJnnen, oder nit, seind diser Zeit. xLiij.

Leib Henna, Von der Herschafft Leibaigen Frawen Personen, Zum Schloß Sachssenheim gehörig.

Järliche Sumer Hünner --- xviii ½.